CityNEWS

05.2017

Gemütlich durch die kalte Jahreszeit

Aktuelle Themen

Winter-Urlaub vor der Tür:
Ausflüge und Kurzreisen

Freizeit und Kultur:
Event-Highlights 2018

Unsere Veedel:
Spaziergang durch Nippes

BB PROMOTION UND SEMMEL CONCERTS PRÄSENTIEREN EINE PRODUKTION VON STAGE ENTERTAINMENT
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN

EIN MUSICAL VON MICHAEL KUNZE UND JIM STEINMAN

BASIERENDE AUF DEM FILM „THE FEARLESS VAMPIRE KILLERS“ VON REGISSEUR ROMAN POLANSKI; DREHBUCH GÉRARD BRACH UND ROMAN POLANSKI

Graphics designed by Dewynters, London

Nur für 4 Monate!

14.02. – 30.06.18 • Musical Dome Köln

Tickets: www.tanz-der-vampire.koeln

Original Production by vbw INTERNATIONAL GMBH a company of wienholding

promoted by BB PROMOTION the art of entertainment

semmel concerts premium entertainment

Kölner ILLUSTRIERTE

Kölner Stadt-Anzeiger

Stage ENTERTAINMENT

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Einfach mal abschalten!

Im Winter folgt unser Körper einem anderen Rhythmus. Es ist Zeit für Entspannung, Entschleunigung und Rückzug. Wenn Sie sich also derzeit verstärkt nach den eigenen vier Wänden sehnen, bedeutet das keinesfalls, dass Sie alt und bequem geworden sind. Im Gegenteil: Sie befinden sich damit in bester Gesellschaft, liegen ganz im „Cocooning-Trend". Mit welchen Zutaten Sie in den dunklen, kalten Monaten gemütlich durch den Winter kommen, haben wir in einem Winter-Special für Sie zusammengetragen (ab Seite 4).

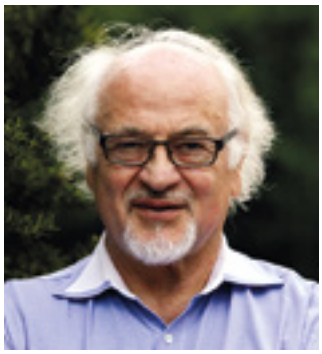
Große Auswahl an Entspannungsoasen

Kerzen anzünden, einen Tee aufbrühen, auf dem Sofa einkuscheln und ein gutes Buch lesen – darauf freuen sich viele von uns. Der Winter bietet aber auch außerhalb der eigenen vier Wände tolle Möglichkeiten, um abzuschalten und Ruhe zu finden, zum Beispiel bei einer Massage, bei Meditation, durch Yoga oder bei einem Saunabesuch. Dabei ist die Auswahl an Spa- und Massagestudios, Bade- und Thermenlandschaften in Köln und Umgebung vielfältig.

Tapetenwechsel in der Umgebung

Auch für diejenigen, die sich am Jahresende bzw. zu Silvester nach einem Tapetenwechsel sehnen, haben wir nach passenden Lösungen gesucht und präsentieren Ihnen Winter-Kurztrips ohne weite Anreise (ab Seite 12). So kommen Sie garantiert gemütlich durch den Winter.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Festtage und viel Spaß bei der Lektüre der neuen CityNEWS, bereits jetzt mit vielen Veranstaltungstipps für 2018. Folgen Sie uns auch weiterhin über unsere Website und unsere Social-Media-Kanäle, die wir täglich aktuell bespielen!



Ihre

Astrid Waligura *Eugen Weis*

Besuchen Sie uns online: ***www.citynews-koeln.de***

Foto: ©ninamalyna / 123RF

4

Foto: © www.rothaarsteig.de

12

Foto: © KoelnTourismus GmbH / Dieter Jacobi

37

Inhalt

4 Gemütlich durch den Winter

8 Keine Langeweile:
Ausflüge in Köln und der Region

10 Weihnachten:
Tipps rund ums Fest

12 Die kalte Jahreszeit erleben:
Auf Kurzurlaub in NRW

16 Winterzauber auf der Pferderennbahn:
Feiern und Genießen in Weidenpesch

18 Stadtgespräch:
Kölsche Neuigkeiten

20 BioNEWS:
Nachrichten aus der Öko-Welt

33 Verlosungen:
Gewinnen Sie mit CityNEWS!

37 Freizeit & Kultur:
Die Event-Highlights in der Domstadt

46 Event-Location:
Gastraum in der Alten Zigarrenfabrik

48 So schön sind unsere Veedel:
Nippes: zwischen Familien und Freaks

50 Restauranttipp:
ANNO 1888 in Lindenthal

Foto: ©ninamalyna/123RF

Gemütlich durch den Winter

Die meisten von uns sind bisher ziemlich flott durchs Jahr gejagt. Im Winter ist Zeit für Entschleunigung. In der kalten Jahreszeit tickt unser Körper anders und wünscht sich mehr Ruhephasen. Kerzen anzünden, einen Tee aufbrühen, auf dem Sofa einkuscheln und ein Buch lesen. Der Winter ist die beste Zeit dafür. Wie wäre es außerdem mal wieder mit einem Besuch in Kölns Sauna- und Thermenlandschaft? Auch Massage-, Meditations- und Yogatechniken sind ideale Tools, um Verspannungen zu lösen und gemütlich durch den Winter zu kommen.

Wer mitten in der Kölner City bei einer Massage entspannen möchte, hat eine große Auswahl. Das Team von CityNEWS hat sich umgesehen und selbst auf die Liege gelegt. Im CHABA Thai Massage & Spa am Zülpicher Platz haben wir echte Entspannung gefunden, die nachwirkt.

Foto: © Chaba/Martin Glahn

Seit Sommer 2008 wird im CHABA an sieben Tagen in der Woche ein ausgewähltes Angebot an traditionellen thailändischen Massagen angeboten. Wer sich nicht direkt hineintraut, kann sich auch erst mal von draußen einen Eindruck verschaffen. Durch das große Fenster am Zülpicher Platz 3–5 blickt man in einen großzügigen 17 Meter langen Flur mit viel Bambus, Lotusblüten und thailändischen Skulpturen und Möbeln. Rechts und links gehen die Behandlungskabinen ab. Das Licht ist angenehm gedämpft, abends flackert Kerzenlicht. Drinnen spielt leise Entspannungsmusik und das Team empfängt die Gäste flüsternd. „Please keep silent“ mahnen Schilder zur gegenseitigen Rücksichtnahme. So funktioniert Entschleunigung.

Massage als Familienevent

Die traditionelle thailändische Massage heißt „Nuad Phaen Boran“ und bedeutet übersetzt „uralte heilsame Berührung“, weiß Martin Glahn, der das CHABA zusammen mit einem thailändischen Geschäftspartner vor etwa zehn Jahren aufgebaut hat. „Es handelt sich um eine über 2500 Jahre alte Heilkunst. Sie basiert auf ayurvedischer und chinesischer Medizin, buddhistischer spiritueller Praxis, Yoga und traditionellen Heilpraktiken des alten Siam. Die Aktivierung der Lebensenergie Prana steht im Mittelpunkt jeder Behandlung“, so Martin Glahn. Auf rund 200 m² sind im CHABA zehn Behandlungsplätze für Erholung und Wohlbefinden eingerichtet. In Doppelräumen können Paare oder auch Familien bis vier Personen ihre Massagen gemeinsam genießen.

Erfahrene thailändische Masseurinnen

Genug der Worte: Jetzt geht s ans Ausprobieren. Ich wähle die Thai-Aromaöl-Massage mit feinem Öl aus Lavendel und Minze. Der Gastgeber empfiehlt im Anschluss eine thailändische Fuß- und Beinmassage. Schon bei den ersten Berührungen spüre ich: Hier sind Profis am Werk. Das CHABA-Team besteht derzeit aus acht erfahrenen thailändischen Masseurinnen. Nach ihrer Ausbildung in der ältesten medizinischen Schule Thailands, auf dem Gelände des königlichen Tempels „Wat Po“, praktizieren sie nun mitten in Köln. Das Ergebnis ist deutlich spürbar und auch sichtbar. Meine Füße sind wieder warm, das Gesicht hat Farbe bekommen und ich fühle mich angenehm entspannt und leicht. Noch ein Tee und ich muss wieder raus in den Großstadttrubel. Schade!

Astrid Waligura

➲ *www.spachaba.de*

Mehr innere Gelassenheit durch Yoga

Wer in der Vorweihnachtszeit und darüber hinaus entspannt bleiben möchte, sollte sich regelmäßig Auszeiten gönnen. Ideal gegen Stress wirkt zum Beispiel Yoga. Dabei werden Körper, Geist und Atem in Einklang gebracht. Mittlerweile gibt es für jeden Körpertypen den passenden Yoga-Stil.

Die Wurzeln des Yoga liegen in Indien. Bei uns im Westen stehen vor allem die Körperübungen im Fokus, die sich Asanas nennen. Diese Yoga-Übungen trainieren Kraft, Flexibilität und Gleichgewicht. Zu einer Yoga-Stunde gehören in der Regel auch Tiefenentspannung, Atemübungen und Meditation. Ob Hatha-, Flow-, Hormon- oder Poweryoga – Ziel ist immer, mehr innere Gelassenheit zu erreichen. Viele Yoga-Übungen können darüber hinaus helfen, Schnupfen und andere winterliche Begleiterscheinungen vom Körper fernzuhalten oder auch bereits vorhandenen Erkältungssymptomen entgegenzuwirken.

Entspannung mitten in der Innenstadt

In Köln und Umgebung gibt es viele Angebote, um Yoga und Meditation zu lernen bzw. sein vorhandenes Wissen zu vertiefen. Das Osho Uta Institut im Belgischen Viertel ist einer der großen Entspannungstempel mitten in der Innenstadt. Hier gibt es zum Beispiel einen

Foto: ©Smilla Dankert

Raum der Stille, den jeder Besucher täglich kostenlos nutzen kann, um zu meditieren und dem hektischen Alltag für eine kurze Zeit zu entkommen. *(aw)*

➲ *www.oshouta.de*

Ab in die Therme!

Gute Erholung versprechen auch die modernen Wellness-Oasen in Köln und dem Umland. Neben einem großen Sauna-Angebot gibt es in vielen Thermen auch Massage- und Beauty-Anwendungen, Yoga- und Fitnesskurse sowie leckere Speisen und Getränke.

Finnische Saunen, Dampf- und Steinbäder sowie eine Blockhaussauna auf der Dachterrasse des Agrippabades in unmittelbarer Neumarktnähe bieten beispielsweise die ideale Kulisse für einen Wohlfühltag. Wem der Sinn nach etwas sportlicher Betätigung steht, der kann sich in der großzügigen Badelandschaft verausgaben: Hier laden Vario-Becken, verschiedene Innen- und Außenbecken, Sprungturm, Solebecken und Massagedüsen zum Verweilen ein.

➲ *www.koelnbaeder.de*

Im Edelsteinbad die Seele baumeln lassen

Im Mediterana in Bergisch Gladbach gibt es gleich zwei Urlaubswelten zum Entspannen. Neben der spanisch-maurischen ist eine indisch-arabische Wohlfühloase entstanden, die alle anderen Bäder in den Schatten stellt. Hier kann man in einem persischen Edelsteinbad, der Elemente-Sauna oder im Meditationshaus die Seele baumeln lassen. Zahlreiche themenorientierte Ruheplätze laden zum Entspannen ein. Auf den insgesamt 18.000 m² gibt es auch einen Fitnessbereich und

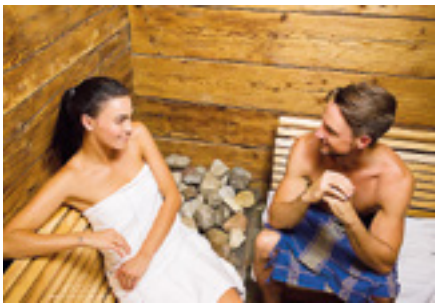


Foto: ©L. Lavrik / KölnBäder GmbH

ein großzügig angelegtes Thermalbad mit sechs Innen- und Außenbecken.

➲ *www.mediterana.de*

(aw)

Tipps zum Schmökern

Nach Hause kommen, runterfahren, die Kerzen anzünden und dann ein gutes Buch lesen. Das ist das richtige Rezept für Gemütlichkeit im Winter. CityNEWS hat viele neue Lieblingsschmöker entdeckt und stellt hier eine kleine Auswahl vor.

Sagen und Märchen aus der Eifel

„Das Eifeler Märchebuch“ ist ein typisches Vorlesebuch und passt ideal zu gemütlichen Familientagen zu Hause. 18 Sagen und Märchen aus der Eifelregion erzählt das druckfrische Buch neu und richtet sich an Kinder und Erwachsene, die sich gern verzaubern lassen. Die schönsten Geschichten lang vergangener Tage werden von der Kölner Autorin Mira Lob in ihrer Vielfalt präsentiert – genauso wie die verschiedenen typischen Landschaften der Eifel.

Die liebevoll aufbereiteten Märchen lehnen sich an die historischen Überlieferungen an, sind hier aber mit viel Fantasie für Kinder erzählt. Die Reise beginnt in der Nordeifel an den Ufern der Rur, wo von einem geheimnisvollen Wassermann mit seiner schönen Tochter zu lesen ist. Mächtige Zauberer, starke Riesen und eine gute Fee aus dem Veytal sind ebenso dabei wie ein Drache in einer Eishöhle, tapfere Ritter und freundliche Hexen (Marzellen Verlag Köln, ISBN 978-3-937795-41-6).

Nur für starke Nerven

Krimifans empfehlen wir „Dezembermord“ von Jochen Frech. In diesem düsteren Psycho-Krimi müssen der ehrgeizige Kriminalkommissar Moritz Kepplinger und seine Kollegin Lea Thomann den Fall eines Göppinger Mordes aufklären. Die Handlung ist actionreich und führt von Leichenfunden über eine Geiselnahme zu einem aufreibenden Finale. Die Ermittlungsarbeit beruht vor allem auf Faktenanalyse und liegt besonders nah an der Realität, was der Berufserfahrung des Autors geschuldet ist. Jochen Frech war selbst in Sondereinsatzkommandos tätig und hat dort mit internationalen Anti-Terror-Einheiten zusammengearbeitet. Seine Expertise lässt er gekonnt in den Roman einfließen. Die Darstellung der komplexen Ermittlungsarbeit ist überzeugend, und die Beschreibungen von Zwischenmenschlichem abseits des Falles besitzen psychologische Tiefe. Vom beschaulichen Göppingen quer durch Deutschland bis nach Frankreich treibt Frech die Leser auf einer atemlosen Hetzjagd (Emons Verlag 2017, ISBN 978-3-7408-0176-2).

Köstliches Lesevergnügen

Die Lektüre von „Rhein in die Küche“ eignet sich besonders für Schleckermäuler und bringt ein wahrhaft köstliches Lesevergnügen mit sich. Autorin Susanne Brandau-Herzet schreibt seit rund 20 Jahren über Gastronomie und Gastlichkeit im Rheinland. So geht es auch dieses Mal um Gerichte aus der Region. Die Kölner Gastronomieszene ist vielfältig, individuell und persönlich. Tag für Tag stehen hier Profis mit Leidenschaft am Herd. Aber nur selten erhalten Gäste einen Blick hinter die Kulissen.

Der neue Gastro-Guide „Rhein in die Küche“ präsentiert einen Querschnitt der regionalen rheinischen Kochkunst mit Niveau und stellt herausragende Restaurants in und um Köln vor. Die 66 Lieblingsgerichte der porträtierten Köche laden zudem zum Nachkochen ein. Illustriert wurde das Buch von Jennifer Braun, einer Fotografin aus Leidenschaft und einem Genussmenschen mit dem Blick für visuelle Details. Seit über zehn Jahren sind gutes Essen und spannende Menschen ihre Lieblingsmotive (Bachem Verlag, ISBN 978-3-7616-3182-9).

Astrid Waligura

Cocooning – Gemütlichkeit zu Hause

Soll es draußen ruhig kalt und ungemütlich werden. Im Winter ist sowieso der Cocooning-Trend angesagt. Das heißt: zu Hause bleiben und gemütlich chillen. Welche Utensilien man braucht, lesen Sie hier.

Das perfekte Kuschelambiente erreicht man nur über den richtigen Cocooning-Look. Erlaubt sind alle Klamotten, die der Haut schmeicheln, also weiche und flauschige Stoffe, die zudem möglichst locker sitzen. Mit bequemer Wohlfühlmode kennt sich zum Beispiel Daniela Sauerwald bestens aus. Sie führt im Belgischen Viertel den Laden „Om inside“. „Bei uns gibt es bequeme und funktionelle Kleidung aus Bio-Baumwolle sowie aus recycelten Materialien. Alle Labels sind mit Liebe ausgewählt“, sagt die Wahlkölnerin, die selbst gern Yoga macht und diesen Look auch außerhalb der Matte gern trägt. Wer mal im Sortiment stöbern möchte, kann sich im Onlineshop von Om inside umsehen: *www.om-online-shop.de*.

Foto: © Magadi

Foto: © hessnatur

Kleine Accessoires, große Wirkung

Neben dem richtigen Look helfen einfachste Wohnaccessoires, um eine tolle Cocooning-Atmosphäre zu schaffen, dazu gehören auch eine gemütliche Decke und ein weiches Kissen. Treue Begleiter für kühle Zeiten und gegen kalte Füße sind zum Beispiel kuschelweiche Merino-Wolldecken von hessnatur: *www.hessnatur.com*.

Das richtige Licht

Wer es zu Hause gemütlich haben will, verzichtet am besten komplett auf Elektrolicht und steigt um auf Kerzen. Eine tolle Alternative ist auch das sogenannte Sonnenglas. Das Konzept ist einfach: Das Sonnenglas speichert während des Tages Energie, die es dann nachts in Form von Licht wieder abgibt. Das Einmachglas ist mit LEDs ausgestattet, die über ein Solar-Sonnenmodul im Deckel aufgeladen werden. Wenn man es in die Sonne stellt, wird der integrierte Akku aufgeladen und die LEDs spenden dann für viele Stunden weiches & helles Licht. Man kann wunderbar damit lesen. Das Besondere: Die Solar-Laterne kann man innen nach den eigenen Wünschen dekorieren: mit getrockneten Früchten oder Blumen, Sand, Muscheln, Kieselsteinen ... je nach Lust und Laune. Das Fair-Trade-Produkt aus Südafrika gibt es im Onlineshop von bgreen (*www.bgreen.de*) oder über *www.sonnenglas.net*.

Foto: ©sonnenglas.net

Die Highlights zur Winterzeit in Köln

Foto: © Heinzels Wintermärchen Köln

Die kalte Jahreszeit ganz maritim genießen auf dem Hafen-Weihnachtsmarkt

Vor der malerischen Kulisse direkt am Rhein wird auch in diesem Jahr der Kölner Hafen-Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum wieder das Tor zum Rheinauhafen beleben und das weihnachtliche Köln um eine maritime Facette bereichern. Bis zum 23.12.2017 täglich von 11 bis 21 Uhr (freitags und samstags sogar bis 22 Uhr) darf bei kostenlosem Eintritt gemütlich die Weihnachtszeit erlebt werden.

Passend zum Veranstaltungsort findet sich das Thema „Hafen" in Gestaltung, Dekoration, Bühnenprogramm und der großen Warenwelt des außergewöhnlichen Hafen-Weihnachtsmarktes am Schokoladenmuseum wieder. Schneeweiße und weihnachtlich dekorierte Pagodenzelte mit Holzböden und Spitzdächern, die an Planken und Schiffssegel erinnern, geben dem neuen Markt eine ebenso stilvoll moderne wie weihnachtlich gemütliche Note. Mit seinen über 70 abwechslungsreichen Ständen gehört der Hafen-Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum zu den großen Weihnachtsmärkten in Köln.

Foto: ©Heinzels Wintermärchen Köln / Thilo Schmülgen

➲ *www.hafen-weihnachtsmarkt.de*

Winterträume im Phantasialand erleben

Mit beliebten Winter-Highlights wie Eislaufen und Glühwein, faszinierenden Shows aus Licht und Fantasie, Achterbahnspaß auch bei Minusgraden, einer glanzvollen winterlichen Atmosphäre und einem traumhaften täglichen Feuerwerk präsentiert sich der Phantasialand Wintertraum als eines der Winter-Events in Deutschland. Bis zum 14. Januar 2018 kann man in Brühl den Zauber des Winters mit allen Sinnen genießen. Jeder der sechs Themenbereiche wird in eine ganz eigene fantastische Winterlandschaft verwandelt, die mit neuen Dekorationen, Lichterspielen, stimmungsvoller Musik, verführerischer Kulinarik und winterlicher Magie verzaubert.

Die Besucher dürfen sich auf das herzerwärmende Wohlgefühl eines Weihnachtsmarkts an den Genuss-Ständen

Foto: ©Phantasialand

Foto: © Odysseum

auf dem Kaiserplatz oder Winterfreuden auf der großen Eislauffläche neben dem prachtvollen Weihnachtsbaum freuen. Dazu gibt es magische Showerlebnisse bei drei liebevoll inszenierten Indoor-Shows sowie zwei faszinierenden Outdoor-Events mit täglichem Feuerwerk. Und natürlich gibt es auch Fahrspaß pur für alle Altersklassen am Tag und am Abend, denn die Achterbahnen sind sogar bis -10 °C im Betrieb.

➲ *www.phantasialand.de/wintertraum*

Mit den Kids auf Entdeckungstour im ODYSSEUM

Während der Winterferien (23.12.2017 bis 07.01.2018) können kleine (und große) Forscher im Abenteuermuseum ODYSSEUM Dinosaurier entdecken, spannende Experimente durchführen und spannende Rätsel lösen. Außerdem sind während der Ferienzeit viele Überraschungsgäste in Köln-Kalk unterwegs: ein Luftverkäufer, der seine Runden dreht, eine Astronautin, die alles über Erdanziehungskraft erzählen kann, oder ein Paläontologe, der auf die T-Rex-Dame Trexy aufpasst. Zur Winterzeit wird es bei den Olympischen Spielen auch noch sportlich. Wer hier mit seiner Mannschaft die meisten Punkte holt, kann eine Führung hinter die Kulissen des Museums gewinnen.

Das ODYSSEUM bietet auch noch eine kostenpflichtige Ferienbetreuung für Kinder in der zweiten Ferienwoche vom 02.01. bis 05.01.2018 an. Diese steht unter dem Motto: „Eine Reise zu den Sternen“. Hier erwartet die Pänz Antworten auf die Fragen: Warum fällt auf unserem Planeten alles auf den Boden? Ist da wirklich ein gigantischer Magnet im Inneren der Erde? Wie funktioniert Erdanziehungskraft? Was ist ein Magnetfeld? Dazu gibt es tolle Shows, schöne Bastelaktionen, verblüffende Experimente und natürlich gibt es auch ganz viel Raum und Zeit, die Themenräume und das Museum mit der Maus zu erkunden. Und auch für die Verpflegung ist gesorgt.

➲ *www.odysseum.de*

Eislaufen in der Kölner Altstadt bei Heinzels Wintermärchen

Eine spektakuläre Winter-Weihnachtswelt wartet auf die Gäste von „Heinzels Wintermärchen“. Auf dem Alter Markt in der Kölner Altstadt begeisterte die bezaubernde Winterlandschaft bereits in den vergangenen Jahren zahlreiche Besucher. Hier präsentieren die kleinen Wichte (Heinzelmännchen) bis zum 23.12.2017 auf dem Weihnachtsmarkt traditionelle Handwerkswaren und kulinarische Leckereien.

Der strahlende Mittelpunkt des Heumarktes ist die 1.800 Quadratmeter große Eisfläche. Besonders das vom Eis eingeschlossene, beeindruckende und beleuchtete Denkmal, das die Eisläufer noch bis zum 07.01.2018 umfahren können, ist ein Blickfang. Mit ihren 110 Metern ist die Eisbahn fast so lang wie ein Fußballfeld. Wer selbst nicht eislaufen möchte, kann entweder dem bunten Treiben und kostenlosem Showprogramm von verschiedenen Aussichtspunkten zuschauen, den Ausblick auf das Panorama der Rheinmetropole genießen oder sich beim Eisstockschießen versuchen. *Matthias Ehlert*

➲ *www.heinzels-wintermaerchen.de*

Foto: © www.hafen-weihnachtsmarkt.de

Die Kölner Weihnachtsmärkte in der Übersicht

Bis 23.12.2017 lädt Köln wieder zum weihnachtlichen Bummeln, Flanieren und Stöbern ein. Und durch die unterschiedlichen Themen der Kölner Weihnachtsmärkte gibt es besonders viel zu entdecken!

Foto: © KoelnTourismus-GmbH / Dieter-Jacobi

Im Herzen der Rheinmetropole erwartet der **Weihnachtsmarkt am Dom** seine Besucher vor der imposanten Kulisse des Kölner Doms und eines 28 Meter hohen Weihnachtsbaums auf dem Roncalliplatz. Unweit entfernt verzaubern Hunderte Heinzelmännchen bei **Heinzels Wintermärchen** und eine spektakuläre Eislaufbahn (welche übrigens bis 07.01.2018 geöffnet hat) die Kölner Altstadt. In verschiedenen Gassen darf man den Handwerkern über die Schulter schauen oder es sich bei den zahlreichen kulinarischen Leckereien gutgehen lassen.

Auf dem Neumarkt präsentiert sich der **Markt der Engel** mit seinen wunderschön verzierten weißen Holzbuden unter einem leuchtenden Sternenhimmel. Direkt nebenan auf dem Rudolfplatz erstrahlt vor der Hahnentorburg das besonders familienfreundliche **Nikolausdorf**. Hier gibt es zahlreiche Mitmach-Aktionen für kleinen Weihnachtsmarktbesucher.

Am Schokoladenmuseum versprüht der **Hafen-Weihnachtsmarkt** maritimes Flair mit passender Dekoration, Angeboten und Programmen direkt am Rhein. Und am Rande des trendigen Belgischen Viertels, im ältesten Park der Stadt, trifft man sich auf dem gemütlichen **Weihnachtsmarkt im Stadtgarten**. Besonders bunt geht es zwischen Rudolfplatz und Schaafenstraße auf dem schwul-lesbischen **Weihnachtsmarkt Christmas Avenue** mit Bühnen-Programm und ausgelassener Stimmung für jedermann zu.

Außerdem gibt es noch zahlreiche kleinere und alternative Weihnachtsmärkte im gesamten Stadtgebiet. Diese lassen sich oft bei Streifzügen durch die Veedel entdecken. *Matthias Ehlert*

Auf unserem Online-Portal stellen wir Ihnen alle Weihnachtsmärkte ausführlich vor. Einfach den QR-Code mit dem Smartphone scannen oder gehen Sie auf

➲ *www.citynews-koeln.de*

ANZEIGE

Lachen, staunen und genießen beim Kölner Weihnachtscircus

Foto: © B.J.A. Treuren

Beim Kölner Weihnachtscircus präsentieren sich über 40 weltweit preisgekrönte Künstler der absoluten Spitzenklasse. Von Clowns über Zauberer bis hin zu Artisten und Akrobaten sind die Besten ihres Fachs mit dabei. Die Besucher erleben im Palastzelt an der Zoobrücke eine bezaubernde Inszenierung mit tollen Darbietungen voller Humor, atemberaubender Akrobatik und wunderbaren Illusionen.

Auf der erhöhten Manege des Weihnachtscircus treffen bei 37 Vorstellungen vom 9. bis 31. Dezember 2017 klassisches Ballett, tollkühne Stunts, Akrobatik, Musik, Magie, Comedy, Theater und Zirkus aufeinander. Das Ergebnis ist ein rund zweistündiges, großartiges Vergnügen für die ganze Familie zur Winterzeit!

Eintrittskarten gibt es an allen Köln-Ticket-Vorverkaufsstellen, im Internet unter *www.koelnticket.de*, an der Ticket-Hotline 0221 2801 und direkt an der Zirkuskasse.

➲ *http://koelner-weihnachtscircus.de/*

© Aurélie Blanz

© UNICEF

© Silke Leffler

UNICEF-Weihnachtskarten 2017: mit Festtagsgrüßen Gutes tun!

Die UNICEF-Grußkartenkollektion für Weihnachten ist da. Auch in diesem Jahr sind wieder Kartenmotive von UNICEF-Pate Udo Lindenberg dabei. Zudem gibt es viele verschiedene Motive, die zum Weihnachtsfest stimmungsvolle Grüße verschicken: von humorvoll bis festlich, von klassisch bis modern. Zehn Karten mit Umschlägen kosten zwischen 14 und 16 Euro. Der Erlös des Kartenverkaufs wird von UNICEF jeweils dort eingesetzt, wo die Hilfe besonders nötig ist, aktuell beispielsweise für Kinder in Syrien und seinen Nachbarländern. Dort sind weiterhin Millionen Kinder dringend auf Hilfe angewiesen – besonders jetzt, im anstehenden Winter. UNICEF versorgt Familien in den betroffenen Gebieten mit sauberem Trinkwasser, impft und betreut die Mädchen und Jungen psychosozial in kinderfreundlichen Zentren. Zudem unterstützt UNICEF mit Winterdecken, warmer Kleidung oder auch Heizungen für Schulräume und Lernzentren, um die Kinder vor Kälte und Krankheiten zu schützen.

➲ *www.unicef.de/karten*

ANZEIGE

Weihnachtliche Stimmung auf Gut Clarenhof

Seit Ende November läuft auf dem Gut Clarenhof in Frechen die Adventsausstellung mit dem alljährlichen Weihnachtsmarkt. Jedes Wochenende von 10 bis 19 Uhr und ab dem 3. Advent täglich gibt es hier Weihnachtsbäume (zum Selberschlagen oder bereits gefällt) und kulinarische Spezialitäten rund um das Thema Weihnachten und Winter. Außerdem sind viele Aussteller auf dem Weihnachtsmarkt vertreten und bieten ein umfangreiches Angebot von handgemachten Textilien über Schmuck bis hin zum Futter für den Vierbeiner an. Zur weihnachtlich-rustikalen Atmosphäre sorgen noch bis 23.12.2017 die stimmungsvolle Beleuchtung mit gemütlichen Lagerfeuern und die verschiedenen Acts an den Wochenenden. Für die kleinen Besucher kommt z. B. am 2. Advent der Nikolaus vorbei und am 3. Advent liest das Christkind Geschichten vor. Währenddessen können die „Großen“ auf Einkaufstour gehen und z. B. Wild und Geflügel zum Festessen vorbestellen. Zum fröhlichen Weihnachtsshopping laden dazu die verschiedenen Ra-

Fotos: © Gut Clarenhof

batt-Coupons ein, die man sich auf der Internetseite sichern kann.

Matthias Ehlert

➲ *Gut Clarenhof 5 · 50226 Frechen*
Tel.: 02234 - 95 96 20
Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt:
Sa + So von 10 bis 19 Uhr / ab dem
3. Advent täglich / am 24.12. geschlossen
www.gut-clarenhof.de

Den Winter in NRW erleben ...

Foto: © Sauerland-Tourismus e.V.

CityNEWS stellt Ihnen hier in Zusammenarbeit mit Tourismus NRW verschiedene Ausflugsideen rund um Köln in NRW vor. Damit wird die dunkle Jahreszeit garantiert sportlich, gemütlich oder sinnlich. Ganz so wie man es möchte ...

Skifahren, Snowboarden, Rodeln und Langlauf

... im Sauerland

Die Wintersport-Arena, die Skigebiete im Hochsauerland und in Olpe sowie in Siegen-Wittgenstein und Willingen umfasst, ist als „bedeutendste Wintersportregion nördlich der Alpen“ bekannt. Über 120 Pisten stehen für Skifahrer, Snowboarder und Rodler zur Verfügung – und das sogar weitgehend wetterunabhängig. Denn solange die Temperaturen über dem Gefrierpunkt liegen, sorgen rund 450 Schneekanonen dafür, dass auf mehr als 80 der Pisten immer genug Schnee liegt.

Dank Flutlichter ist selbst abends an vielen Hängen noch Betrieb. Für nordische Skifans gibt es ein über 400 Kilometer langes Qualitätsloipennetz. Gespurt wird hier sowohl für die klassische als auch für die freie Technik. Als besonderes Angebot gibt es zudem spezielle Snow-Tubes-Hänge, an denen Besucher mit speziellen luftgefüllten Reifen rodeln können. Extrahänge und Ausleihmöglichkeiten gibt es in Olpe, Medebach, auf der Naturrodelbahn in Neuastenberg und in der Snow World Züschen.

➲ *www.wintersport-arena.de*

Extra für Snowboarder wurde der Funpark Postwiese angelegt, auf dem Anfänger, Fortgeschrittene und geübte Fahrer ihr Können und ihre Technik auf vielen verschiedenen „Obstacles“ erproben und verbessern können.

➲ *www.postwiese.de*

... in der Eifel

Die eher kleinen Skigebiete überzeugen mit ihrer familiären Atmosphäre, günstigen Liftpreisen und vielen Möglichkeiten zum Rodeln. Viele der rund ein Dutzend Wintersportgebiete bieten auch Abfahrtspisten und Langlaufloipen.

➲ *www.eifel.info/skifahren*

... im Bergischen Land

Das Bergische Land lockt Wintersportler mit drei Wintersportgebieten: Im Wintersportgebiet Blockhaus Belmicke gibt es drei Abfahrtshänge mit Schlepplift, ausgewiesene Rodelhänge sowie Loipen in verschiedenen Längen. Außerdem sind eine Skischule sowie ein Ski-und Rodelverleih vorhanden.

Das Skigebiet Morsbach-Springe-Rom bietet Skifahrern und Rodlern eine Abfahrt mit einer Länge von 600 Metern, die ab einer Schneehöhe von 25 Zentimetern befahrbar ist und abends mit Flutlicht beleuchtet wird, sowie einen Rodelhang. Ein Angebot für Langläufer gibt es in der Ortschaft Radevormwald-Önkfeld. Die dortige Skilanglaufloipe ist neun Kilometer lang und wird täglich maschinell gespurt.

➲ *www.dasbergische.de/wintersport*

... im Teutoburger Wald

Im Teutoburger Wald ist das Extertal die erste Adresse für Skifahrer, Snowboarder, Rodler und Langläufer. Zwei Ski- und zwei Schlittenlifte sorgen für komfortable Aufstiege und auf einem Hang ist dank Flutlichtanlage auch die Abfahrt nach Sonnenuntergang möglich. Eine ausgeschilderte Loipe wird regelmäßig für Langläufer gespurt.

➲ *www.extertal.de*

... im Ruhrgebiet und am Niederrhein

Im Ruhrgebiet und am Niederrhein laden zwei große Skihallen das ganze Jahr über zum Wintersport ein. Das Alpincenter in Bottrop ist mit seiner 640 Meter langen Piste die längste Skihalle der Welt und eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene. Am Anfängerhang mit Seil-Lift können Einsteiger erste Schwünge üben, während die Abfahrt für geübte Fahrer ein Gefälle von

bis zu 24 % und einen kurvigen Pistenverlauf bietet. Förderbänder bringen die Skifahrer von unten wieder nach oben zur Bergstation.

➲ *www.alpincenter.com*

Die Jever-Fun-Skihalle in Neuss wird außerhalb der klassischen Wintersportsaison sogar von den Profis der deutschen Ski-Nationalmannschaft genutzt. Sanfte Hänge für Anfänger, steile Oberhänge für geübte Fahrer sowie ein Funpark für Free-Skier bieten viel Abwechslung.

➲ *www.allrounder.de*

Foto: © www.rothaarsteig.de

Wo die Sinne spazieren gehen: Zu Fuß oder auf Kufen, bei Sturm, Nebel oder Sonnenschein

Im Winter hat das Wandern seinen besonderen Reiz: Raureif bedeckt Wiesen und Bäume, im Wald herrscht erholsame Stille, bei klarer Luft schweift der Blick in die Ferne. NRW bietet Wanderern auch in der kalten Jahreszeit viele aussichtsreiche Möglichkeiten – egal ob es stürmt, schneit oder die Sonne scheint.

› Im historischen Stadtkern von Freudenberg im Siegerland, dem „Alten Flecken“, scheint die Zeit vor über 500 Jahren stehen geblieben zu sein. Auf einer Tour über den Freudenberger Fachwerkweg haben Wanderer immer wieder einen tollen Blick auf den Ort – und darüber hinaus: Die zwölf Kilometer lange Rundtour bietet schöne Aussichten in die Ferne, besonders weit natürlich in klarer Winterluft.

➲ *www.freudenberg-tourist.de*

› Heinrich Bölls Zeit im Bergischen Land ist Thema auf einem der insgesamt 24 Bergischen Streifzüge. Auf Infotafeln am Rande des rund zwölf Kilometer langen „Böllwegs“ erfahren Wanderer, unter welchen Umständen der spätere Nobelpreisträger in den Wirren des Zweiten Weltkriegs Zuflucht in der Gemeinde Much fand. Der Weg führt zu einer Reihe von Orten, die für den Schriftsteller und seine Frau wichtig waren.

➲ *www.bergisches-wanderland.de*

› Im Winter ist das Naturschutzgebiet Struffelt im Naturpark Hohes Venn besonders eindrucksvoll: Über Holzstege führt die Struffeltroute mitten durch das dampfende Hochmoor. Und anschließend ermöglicht eine Aussichtsplattform an der Dreilägerbachtalsperre einmalige Blicke über die frostige Eifel.

➲ *www.eifelsteig.de*

› Egal ob frostig oder nass: Die Wetterwanderungen im Nationalpark Eifel finden immer statt. Waldführer nehmen Wanderer mit auf eine Erkundungstour, auch wenn es stürmt, schneit oder regnet. Zum Aufwärmen wird eine Rast mit heißer Suppe am Kaminofen eingelegt. Die rund zehn Kilometer lange Wanderung ist bis auf die Verpflegung kostenlos.

➲ *www.eifel.info*

› In der Region Siegerland-Wittgenstein bieten Wanderführer GPS-Schneeschuh-Touren oder auch Fackelwanderungen an. Wer es gemütlich mag, kann sich in warme Decken eingepackt per Pferdeschlitten durch die Bergwelt im Sauerland fahren lassen.

➲ *www.siegerland-wittgenstein-tourismus.de*

› Nahe Bad Berleburg geht es am frühen Morgen in die ursprüngliche Natur, nicht nur um Wisente aus nächster Nähe zu erleben oder über den Kyrillpfad zu wandern. Vor allem lohnt es sich, auf den geführten Nebelwanderungen vom Rothaarsteig aus mächtige Nebelschwaden zu beobachten, die das Tal durchziehen.

➲ *www.rothaarsteig.de*

› Ein besonderes Bild bietet der einzige natürliche Wasserfall in Nordrhein-Westfalen im Winter: Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt gefriert die Plästerlegge nahe Bestwig, deren Wasser sonst etwa 20 Meter über einen Felsvorsprung nach unten stürzt. Der Wasserfall ist nur zu Fuß zu erreichen.

➲ *www.hennesee-tourismus.eu*

Highlights in der Region

Die Bergischen Drei: Wuppertal, Remscheid und Solingen

Eine Fahrt mit der Schwebebahn, dann ins Deutsche Werkzeugmuseum und zum Schluss Entspannen im Müngstener Brückenpark – so könnte ein Ausflug ins bergische Städtedreieck aussehen. Die drei nah beieinanderliegenden Großstädte im Norden des Bergischen Landes sammeln sich unter dem Namen „Bergische Drei“. Jede für sich hat jedoch besondere Sehenswürdigkeiten zu bieten, die einen Kurzurlaub lohnenswert machen. Gemeinsam sind allen drei Städten ihre pittoreske Lage in der Mittelgebirgslandschaft sowie die Industriegeschichte, deren Hinterlassenschaften noch heute in Szene gesetzt werden.

Bergisches Land: Ein Paradies für Wanderer und Romantiker

Direkt östlich von Köln erstreckt sich ein grünes Paradies: Das Bergische Land lockt mit Natur und typisch bergischem Altstadtidyll. Die Region beginnt direkt vor den Toren der Millionenstadt und auch hier ist die wohl berühmteste Sehenswürdigkeit ein Dom: der Altenberger Dom. Dieser wird oft auch als „Bergischer Dom“ bezeichnet und steht im bergischen Odenthal. Doch nicht nur er lohnt einen Besuch. Auch die vielen kleinen Städtchen mit ihren historischen Ortskernen oder der zauberhafte Märchenwald sind einen Ausflug wert.

Rhein-Sieg-Kreis: Zwischen Rhein und Drachenfels

Kultur genießen, am Rhein entlangschlendern, durchs romantische Siebengebirge wandern oder in historischen Örtchen die Zeit vergessen. Beispielsweise beginnt hier der Rheinsteig, der dem Fluss über 320 Kilometer bis nach Wiesbaden folgt. Die Route führt unter anderem auch am berühmten Drachenfels und Schloss Drachenburg vorbei. Weniger bekannt, aber nicht weniger schön ist der Natursteig Sieg, der durch einsame Natur von Siegburg nach Windeck führt und immer wieder herrliche Aussichten bietet. Unterwegs geht es vorbei an Burgen, Klöstern und idyllischen Ortschaften mit historischem Charme.

Foto: © Tourismus Schmallenberger Sauerland / Klaus-Peter Kappest

Neandertal: Eine Reise durch die Zeit

Der Kreis Mettmann, der im Osten an die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt grenzt, ist auch als Neanderland bekannt. Hier kann man Kunst und Handwerk aus früheren Zeiten entdecken. Direkt vorbei am Neandertal führt auch der Neanderland-Steig. Er verbindet sehenswerte Altstädte und historische Stadtkerne, etwa Wülfrath oder Velbert-Langenberg, mit der niederbergischen Landschaft, die sich durch zahlreiche Seen, Moore und ausgedehnte Heidelandschaften auszeichnet.

Eifel: Wilde Natur trifft auf Kaiserstadt

In Aachen und der Eifel findet jeder Besucher das richtige Angebot: Wilde Natur und Fachwerk-Städtchen gibt es hier ebenso wie Wellness-Tempel, UNESCO-Welterbe und ein ungewöhnliches Shoppingparadies. Die Eifel steht dabei vor allem für wilde Natur und tolle Wanderwege. Aber auch kleine historische Fachwerkstädtchen mit viel Atmosphäre sind in der Region zu finden – und mit Aachen auch eine quirlige Großstadt, in der Geschichte und Gegenwart aufeinandertreffen.

Rhein-Erft-Kreis: Für Romantiker und Naturfreunde

Der Rhein-Erft-Kreis direkt vor der Tür der Rheinmetropole steht für Natur, historische Städtchen und besondere Bauwerke. So gehören die Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl zum UNESCO-Welterbe und begeistern Geschichtsinteressierte. Das Städtchen Alt-Kaster sieht mit Giebelhäusern, Marktplatz, Burgruine und Stadtmauern noch immer fast genauso aus wie zu mittelalterlichen Zeiten und auch Erftstadt-Lechenich verfügt über einen sehenswerten historischen Ortskern.

Münsterland: Die Pferderegion Nordrhein-Westfalens

Das Münsterland ist als Nordrhein-Westfalens Parklandschaft und Pferderegion bekannt. Durch die weiten und ebenen Landschaften, zu deren Idylle die zahlreichen Schlösser, Burgen und dazugehörigen Parkanlagen und Schlossgärten beitragen, lässt es sich wunderbar ausspannen. Inmitten der Parklandschaften und zwischen den naturbelassenen Wald- und Moorgebieten des Münsterlandes stoßen Besucher auch auf kleine Städte mit historischen Stadtkernen, die einen ganz besonderen Charme versprühen.

© Tourismus Schmallenberger Sauerland / Klaus-Peter Kappest

Niederrhein: Weite Landschaft voller Höhepunkte

Mit seiner weiten Landschaft ist der Niederrhein ein beliebtes Urlaubsziel – und das natürlich auch im Winter, wenn Tausende von Wildgänsen in die Rheinauen kommen, um dort zu überwintern. Und nicht nur die arktischen Gäste fliegen auf die Region zwischen Rhein und Maas: Naturfans schätzen die vielen Wege, die mit knorrigen Kopfweiden gesäumt sind und an idyllischen Flussauen und Heidemooren vorbeiführen.

Ruhrgebiet: Event-Region mit lebendiger Industriekultur

Kulturevents in außergewöhnlichen Kulissen, Großstadtflair und ganz viel Grün: Die Metropole Ruhr hat sich von einer Industrie- zu einer Kulturregion entwickelt. Mitten im Herzen von NRW pulsiert eine Region, für die es deutschlandweit keinen Vergleich gibt. Wo früher Stahl gekocht und Kohle abgebaut wurde, finden sich heute renaturierte Grünflächen und Erholungsgebiete, die zu Spaziergängen einladen. In umgewandelten Industrieanlagen haben Kunst und Kultur, Shoppingeinrichtungen, Freizeitsport und Entertainment eine neue Heimat gefunden. Das ist lebendige Industriekultur.

Sauerland: Urlaub im Land der 1.000 Berge

Urlauber finden im Sauerland nicht nur herrliche Panoramablicke, sondern im Winter vor allem ein riesiges Aktiv-Angebot. So sind die zahlreichen Skigebiete die größte Attraktion in der Region. Die Wintersport-Arena Sauerland ist das größte Skigebiet nördlich der Alpen und bietet neben zahlreichen Pisten und Loipen für Hobbysportler auch viele hochkarätige Wintersportveranstaltungen. Einfach mal über den Dingen stehen – das geht im Land der 1.000 Berge ganz prima. Genau genommen zählt die Region sogar 2.711 Berge mit über 400 Metern Höhe. Das Sauerland ist eine im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnete Wanderdestination. Hier befinden sich nicht nur zahlreiche Wanderwege mit schönen Ausblicken, sondern auch die erste vom Deutschen Wanderverband ausgezeichnete „Qualitäts-Wanderregion“.

Siegen-Wittgenstein: Historische Stadtkerne und Erlebnisse in der Natur

Die Region Siegen-Wittgenstein steckt voller Überraschungen: Besucher treffen hier auf wilde Wisente, Bergbaugeschichte und Barockmaler sowie Kunst und Konzerte im Wald. Dazu kommen ausgezeichnete Wanderwege, wie der renommierte Rothaarsteig, der vom Sauerland durch die Region Siegen-Wittgenstein bis zum Westerwald führt. Aber nicht nur in den weiten Wäldern, auch in den zahlreichen historischen Stadtkernen gibt es sehenswerte Ziele. Die Innenstadt des idyllischen Fachwerkortes Freudenberg etwa ist als internationales Baudenkmal ein begehbares Schmuckkästchen. Daneben laden die historischen Stadtkerne von Bad Berleburg, Bad Laasphe, Hilchenbach und Siegen mit ihren Schlössern und Burgen zu Entdeckungstouren ein.

Teutoburger Wald: Deutschlands geschichtsträchtiger Heilgarten

Traditionelle Heilbäder und Kurorte sowie ausgezeichnete Wanderwege: Ein Urlaub im Teutoburger Wald ist gesund und absolut entspannend. Moor, Minerale und eine frische Meeresbrise – der Teutoburger Wald legt sich für das Wohl seiner Besucher mächtig ins Zeug. Mit sechs staatlich anerkannten Heilbädern, einem heilklimatischen Kurort, vier Kneippkurorten sowie zehn Luftkur- und vier Erholungsorten gilt die Region als „Heilgarten Deutschlands“. Gesundheitsfördernd wirken natürlich auch die zahlreichen Wanderangebote der Mittelgebirgslandschaft, die zugleich u. a. mit ihren Denkmälern und Sehenswürdigkeiten Einblicke in die Geschichte gewähren.

Matthias Ehlert

➲ *www.dein-nrw.de*

In Zusammenarbeit mit Tourismus NRW

Kölner Winterzauber auf der Pferderennbahn

Foto: © Winterzauber Weidenpesch / Roland Breitschuh

Das Gelände an der Pferderennbahn verwandelt sich noch bis zum 31.12.2017 beim Kölner Winterzauber in eine wunderschöne Weihnachtslandschaft! Wenn sich das Laub an den Bäumen bunt verfärbt, die Luft kühler und die Tage kürzer werden, schließen die Biergärten ihre Tore. Eine absolute Ausnahme bietet die **Rennbahn-Gastronomie in Köln-Weidenpesch.** Hier kann man sein kühles Kölsch oder den dampfenden Glühwein im Freien genießen – ganz ohne zu frieren.

Kulinarische Leckereien locken nach Weidenpesch

Denn im **überdachten und beheizten Winterbiergarten** holen sich die Besucher garantiert keine kalten Füße. Unter dem mit Lichterketten geschmückten und dekorierten Dach sitzen die Gäste selbst bei Schnee und Regen im Warmen. Kuschelige Felle schaffen zusätzlich Gemütlichkeit und leckere winterliche Gerichte sorgen für das Wohlbefinden.

Neben den traditionellen Weihnachtsmarktgerichten gibt es auch **exquisite Spezialitäten,** wie z. B. Tiroler Ziegenkäse im Brickteig mit Waldhonig, feine Kalbsbäckchen geschmort auf Rotweinjus und Limettenschaum oder Rheinischer Sauerbraten mit Apfelrotkohl und Kartoffelklößen. Rund 200 Plätze stehen zur Verfügung, damit man es sich richtig gutgehen lassen kann.

Gruppen ab sechs Personen haben zudem die Möglichkeit, einen Platz in der urigen **Allgäuer Almhütte** zu reservieren. Diese bietet auf rund 100 Quadratmetern viel Platz für gemütliche Runden und ist der perfekte Ort für gesellige Weihnachtsfeiern oder ein schönes Essen mit Familie und Freunden. Im heimeligen Schmuckstück werden diverse Köstlichkeiten an einer langen Holzbar als rustikales Büfett serviert.

Eisstockbahnen laden zum sportlichen Vergnügen ein

Unmittelbar neben dem Biergarten laden **zwei Eisstockbahnen** zum wintersportlichen Vergnügen ein. Bis zu acht Spieler können pro Bahn gegeneinander antreten. Aus dem angrenzenden Winterbiergarten hat man einen perfekten Blick auf das Treiben, kann das Geschehen beobachten oder sich anstecken lassen und direkt mitmachen.

„Hüttenzauber“ zur großen Silvesternacht

Zur Jahreswende wird es außerdem auf der Kölner Galopprennbahn erstmals eine **große Silvesterfeier** geben. Unter dem Motto „Hüttenzauber“ kann man gemeinsam mit Freunden, Familie und vielen Gästen die letzten Stunden des Jahres mit Musik, umgeben von leuchtenden Tannen, wärmenden Feuerschalen und der großen Eisstockbahn, erleben.

Gans, ganz einfach „zom metnemme“

Lassen Sie uns für Sie kochen!

„FRÜH's Gänsebraten“ zum Mitnehmen: mit frischem Rot- und Rosenkohl, Kartoffelknödeln, leckeren Maronen, Bratäpfeln und einer feinen Soße. Dazu gibt's natürlich frisch gezapftes FRÜH Kölsch.

Reservieren Sie Ihren Gänsebraten mindestens 48 Stunden im Voraus unter 0221-26 13 208 oder per Email an gastronomie@frueh.de. Den Gänsebraten können Sie zum gewünschten Zeitpunkt abholen – schön verpackt und mit Anleitung zum Aufwärmen.

Preis für 4 Personen: 99,00 Euro
inklusive einer 5-Liter-Dose FRÜH Kölsch

früh GASTRONOMIE

CityNEWS verlost ein **Abendessen für 4 Personen** an der Rennbahn Gastronomie und zusätzlich **2 Tickets zur großen Silvesterparty inklusive 5-Gänge-Menü im „Tattersaal“.** Zur Teilnahme scannen Sie einfach den QR-Code oder besuchen Sie unser Online-Portal *www.citynews-koeln.de*. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 22.12.2017.

Foto: © ingimage.com

Foto: © Winterzauber Weidenpesch / Roland Breitschuh

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt: Der winterliche Biergarten lädt zum geselligen Verweilen ein, die Almhütte bietet eine behagliche Atmosphäre und auf dem Gelände verteilt befinden sich Glühweinhütten.

Für die Kleinen gibt's hier natürlich auch Kakao und Waffeln. Für das Rundum-Sorglos-Paket werden auch noch zwei kulinarische Zusatzpakete angeboten:

Entweder als **festliches 5-Gänge-Menü** im „Tattersaal" oder als **exklusive Silvestergala** inkl. Büfett und Livemusik im „Hippodrom".

Pünktlich um Mitternacht wird das **große, musiksynchrone Höhenfeuerwerk** gezündet – für alle mit dem allerbesten Blick von den frei zugänglichen Tribünenplätzen. *Matthias Ehlert*

Tickets für die Silvesterfeier gibt bei *www.koelnticket.de* und an der Abendkasse, solange der Vorrat reicht.

Weitere Infos unter: *www.huettenzauber-koeln.de*

Arena Weidenpesch · Scheibenstraße 40
50737 Köln · Tel.: 0221 - 30 19 98 82

Foto: © Lisa Boje

Nina Mesinovic kocht im Don Kölle jeden Tag frisch.

Im Badmaash Indian Food Club können Gäste die Wartezeit selbst bestimmen.

„Lunchen“ quer durch die Kontinente

Um in der Mittagszeit gut und günstig zu essen, muss man nicht lange suchen. Neben alteingesessenen Imbissläden, Bistros und Restaurants gibt es auch viele neue Mittagstisch-Hotspots: Von kölsch-chilenisch über indisch bis asiatisch ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Im Mauritiusveedel (Mauritiuswall 80) hat die gebürtige Kölnerin Nina Mesinovic mit „Don Kölle“ das erste kölsch-chilenische Bistro in der City eröffnet. Die gelernte Köchin und studierte Kunsthistorikerin sieht zwar müde aus, strahlt dabei aber übers ganze Gesicht. „Mit so einem Anklang hätte ich nicht gerechnet. Da kommt das Schlafen etwas zu kurz“, erklärt die 40-Jährige, die ihren Laden täglich von 11:11 Uhr bis 19 Uhr öffnet. „Ich freue mich, dass ich schon nach den ersten Wochen so viele Stammgäste habe!“

„Das Leben ist bunt, unser Essen auch!“

Nina Mesinovic kocht in ihrem kleinen Stehrestaurant täglich frisch und bietet auch Catering an. Die Speisekarte wechselt jede Woche. Dabei hat die Betreiberin große Freude daran, wenn ihre Gäste kurz stutzen, nachdem sie die Gerichte an der Schiefertafel studiert haben: Hier wird nämlich Rievkooche mit Cervice, einem chilenischen Fischsalat, kombiniert, es gibt Himmel und Äd Empanada und der Halve Hahn kommt gratiniert auf den Tisch. Die Speisen werden in liebevoll angerichteten Tonschalen serviert, die eigens aus Chile importiert wurden. „Meine Gäste sollen sich in einfacher, lockerer Atmosphäre wohlfühlen und sich dabei nach Herzenslust zwischen schlichten und ausgefallenen kleinen Gerichten entscheiden können. Das Leben ist bunt, unser Essen auch“, sagt die quirlige Gastronomin. Im Don Kölle gibt es auch immer vegane und vegetarische Angebote, köstliche süße Desserts und dazu freies WLAN.

Asiatisch für Kalorienzähler

Das Kuromakupoke auf der Aachener Straße 38 haben vor allem junge Damen für sich entdeckt, denn das Essen ist knackig und gesund. Serviert werden Bowl-Gerichte mit den unterschiedlichsten Zutaten, dazu gibt es Sushi-Reis. Alle Bowls können auch als Low-Carb-Version mit Raw-Zucchini-Pasta oder Baby-Blattsalat bestellt werden.

Wer auf die Figur achten will, ist im Kuromakupoke gut aufgehoben.

All you can eat auf Indisch

In direkter Umgebung vom Heumarkt, Am Malzbüchel 1, betreibt Sarvraj Singh Hundal mit dem „Badmaash Indian Food Club“ seit Kurzem das erste indische All-you-can-eat-Restaurant in Köln. Der 26-Jährige ist kein Neuling in der Gastronomiebranche. Den Laden führten zuvor seine Eltern unter dem Namen „Mumbai Palace“. Nach dem Umbau und der Umfirmierung können die Gäste weiterhin die indische Küche genießen, aber nach einem neuen Konzept. Butter Chicken und indische Currys werden jetzt über ein iPad bestellt und die Order geht direkt in die Küche. In der ersten Runde können fünf verschiedene Speisen bestellt werden. „Wer nicht satt wird, geht einfach in die nächste Runde“, erklärt der junge Geschäftsführer. Das Besondere: Auf dem iPad kann man auch die Wartezeit mit einstellen.

Astrid Waligura

20 Jahre im Sinne des Gemeinwohls

Mit einer neuen Webseite hat sich die Kölner Freiwilligen Agentur ein besonderes Geburtstagsgeschenk gemacht. Zum 20. Jubiläum präsentiert sich die Einrichtung digital im modernen Gewand mit vielen neuen Services. Derzeit gibt es 575 verschiedene Engagementangebote.

Foto: © Pernod Ricard / Martin Scherag

Für gesellschaftlich engagierte Unternehmen werden auch sogenannte Freiwilligentage angeboten. Hier verbringen Mitarbeiter einen Tag oder eine Woche in einer gemeinnützigen Einrichtung und packen mit an.

Mehr als 600 gemeinnützige Organisationen werben über die Kölner Freiwilligen Agentur für ein Engagement und mehr als 1.000 Kölner/-innen fanden im letzten Jahr so die passende ehrenamtliche Tätigkeit für sich. Zur Auswahl steht dabei eine breite Palette: von kurzem über regelmäßiges bis intensives Engagement, von einer Stunde am Wochenende bis zu einem Jahr im Ausland. Vermittelt wird in soziale, kulturelle, ökologische, sport- oder bildungsbezogene Organisationen, in die Nachbarschaftshilfe, in Willkommensinitiativen, in den Senioren- oder Jugendbereich. „Alles ist möglich, solange es dem Gemeinwohl dient“, sagt Geschäftsführerin Ulla Eberhard.

Foto: © Christoph Hennes

Im Rahmen des Projekts DUO verbringen engagierte Freiwillige ehrenamtlich Zeit mit demenzkranken Menschen.

Engagement vorleben

Die Kölner Freiwilligen Agentur vermittelt nicht nur Engagement, sie lebt es auch. 1997 von engagierten Kölnerinnen und Kölnern gegründet, sind heute mehr als 100 Bürger/-innen in ihr engagiert und 17 hauptamtliche Mitarbeiter/-innen auf zehn Stellen beschäftigt. Der Jahresumsatz betrug 2017 mehr als 700.000 Euro. „Der Umsatz setzt sich zusammen aus Förderung der öffentlichen Hand, Leistungsentgelten, Stiftungen und Spenden“, so Ulla Eberhard.

Projekte in Eigenregie

Seit einigen Jahren gibt es auch eigene Projekte: Unter dem Titel „DUO“ beispielsweise qualifiziert und vermittelt die Kölner Freiwilligen Agentur gemeinsam mit dem ASB engagierte Freiwillige, die ehrenamtlich Zeit mit demenzkranken Menschen verbringen und so die Angehörigen entlasten. In der Vorlese-Initiative „LeseWelten“ werden über hundert Freiwillige koordiniert, die ehrenamtlich Vorlesestunden für Kinder geben. Darüber hinaus ist in den letzten vier Jahren durch die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit ein neuer Arbeitsbereich mit vielen spannenden Projekten entstanden. In diesem Sinne vermittelt die Kölner Freiwilligen Agentur auch geflüchtete Menschen in einen Freiwilligendienst oder in eine ehrenamtliche Tätigkeit. *Astrid Waligura*

➲ *www.koeln-freiwillig.de*

Kostenlose Engagementberatung
Dienstag, 10–13 Uhr
Mittwoch, 13–16 Uhr
Donnerstag, 16–19 Uhr
Terminvereinbarung unter
0221 - 88 82 78-0 oder
beratung@*koeln-freiwillig.de*

Termine 2018
6. BarCamp „Willkommenskultur in Köln“
03.02.2018, 10–15 Uhr
Melanchthon-Akademie,
Kartäuserwall 24 b, 50678 Köln,
Anmeldung unter:
mentoren@*koeln-freiwillig.de*,
http://www.koeln-freiwillig.de/forum-fuer-willkommenskultur/

Angekommen! Der Freiwilligendienst Geflüchteter als Integration von beiden Seiten
05.03.2018, 15 Uhr
Bürgerzentrum Ehrenfeld,
Venloer Str. 429, 50825 Köln,
Anmeldung unter:
martina.thomas@koeln-freiwillig.de,
Ansprechpartnerin:
Martina Thomas, 0221 - 88 82 78 - 28

Neues Green Fashion Label

Das Umdenken hin zu mehr Nachhaltigkeit und bewusstem Konsum kam mit der Geburt ihres Sohnes. Seitdem hat Nina Höbelheinrich (Foto) drei Modelabels gegründet. Nun kam mit „Wertstoff“ der eigene lokale Shop mit Green Fashion hinzu.

Foto: ©Alex Weis

Foto: ©Alex Weis

„Die Idee mit dem Ladenlokal war eher Zufall“, erzählt Nina Höbelheinrich. „Eigentlich suchte ich in meinem Veedel Nippes nach einem Standort für ein Atelier. Dann hat zeitgleich ein anderer Laden für Ökomode geschlossen und ich dachte mir: Vielleicht ist das jetzt meine Aufgabe, hier am Ort Green Fashion anzubieten.“ Mit dieser Ansicht war die Modedesignerin nicht allein. Seit der Eröffnung freuen sich viele Kunden darüber, dass es weitergeht mit biozertifizierter Kleidung in Nippes. Im „Wertstoff“ wird GOTS-zertifizierte Mode verschiedener Hersteller für Damen und Herren angeboten, getreu dem Motto von Mode-Ikone Vivienne Westwood „Buy less, choose well, make it last“.

Auf Reisen viel gelernt

Nina Höbelheinrich ist gelernte Maßschneiderin mit Zusatzausbildung in Schnitttechnik und Modedesign. Die Liebe zu Stoffen liegt in der Familie. „Meine Mutter hatte ein Stoffgeschäft“, sagt die Wahlkölnerin, die ursprünglich aus dem Sauerland stammt und bereits viel in der Welt unterwegs war, unter anderem längere Zeit in Barcelona, Mexiko und Indien. „In Bangalore habe ich ein Straßenkinderprojekt begleitet“, erzählt die Jungunternehmerin. „Dort konnte ich hautnah miterleben, wie Eltern aus Not ihre Kinder zum Arbeiten auf die Straße schicken müssen. Viele von ihnen schuften als ‚Ragpicker‘ und leben vom Sammeln und Sortieren von Müll. Die meisten kaufen sich davon ihren Klebstoff, den sie schnüffeln, um die Strapazen des Tages auszuhalten. Ein Kreislauf, aus dem es kaum einen Ausweg gibt, solange Familien irgendwo auf der Welt für unseren Konsum ausgebeutet werden.“ Seitdem entwirft und verkauft Nina Höbelheinrich nur noch Upcycling- oder Green Fashion. Ihre erste eigene „Wertstoff“-Kollektion hat sie bereits im Keller ihres gleichnamigen Ladenlokals genäht. Eine zweite soll folgen. *(aw)*

➲ *www.facebook.com/wertstoff.koeln*

Startschuss für Kölns ersten Klimapark

Im Stadtteil Bilderstöckchen wurde mit vereinten Kräften mit angepackt, um durch das Pflanzen von 46 Bäumen den ersten Klimapark Kölns vom Papier in die Realität zu bringen. Das Großprojekt wird mit Unterstützung von Unternehmen und Ehrenamtlichen getragen.

„Mit der Entstehung des Klimaparks soll die Lebensqualität im Stadtteil Bilderstöckchen gesteigert sowie ein positiver Beitrag zum ökologischen und sozialen Klima geleistet werden“, sagt Ulrike Han vom Kölner Netzwerk Bürgerengagement. So wurden bei den Planungen unterschiedliche Aspekte berücksichtigt, unter anderem Naherholung, Klimaschutz, Sauerstoffquelle für den Stadtteil und gute ökologische Bedingungen für Insekten und Vögel.

Seit Ende Mai plant eine Projektgruppe die Umsetzung des Klimaparks auf einem Areal südlich der Heinrich-Pesch-Straße. In diesem Grünbereich, der ursprünglich als Reservefläche für den Weiterbau der Äußeren Kanalstraße vorgesehen war, entsteht jetzt der erste Klimapark Kölns.

Probleme selbst anpacken

Initiiert wurde das Projekt von der Gruppe „Unternehmen engagiert fürs Veedel“ des Kölner Netzwerks Bürgerengagement. „Unternehmen engagiert fürs Veedel” richtet den Fokus auf Probleme, die durch gemeinsame „Pack-an“-Aktionen verbessert werden können. Das Projekt Klimapark soll in Zukunft auch in weiteren Stadtteilen umgesetzt werden. *(aw)*

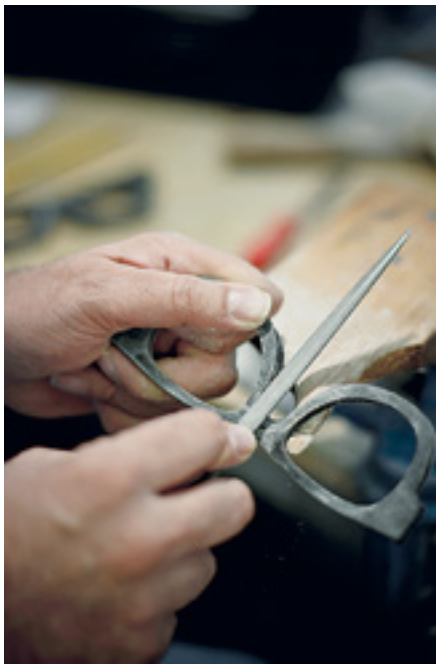
Foto: © Stadt Köln

Aktiv mit anpacken: In Bilderstöckchen entsteht ein Klimapark durch Bürgerengagement.

ANZEIGE

Zurück zur Natur

Brillenfassungen aus Büffelhorn, Holz, Schiefer oder Stein liegen voll im Trend. Das bestätigt auch Gerd-Kurt Schwieren aus dem gleichnamigen Optikerfachgeschäft an der Christophstraße. „Brillen aus Naturmaterialien haben sich als langlebige Begleiter bewährt“, so der Fachmann.



Fotos: © Hoffmann Eyewear

Die Büffelhornbrillen von Hoffmann Eyewear werden aufwendig von Hand gefertigt.

Eine Brille ist beim täglichen Gebrauch hohen Anforderungen ausgesetzt. „Und da muss die Chemie stimmen“, weiß Gerd-Kurt Schwieren. „Wenn man eine Brille über mehrere Stunden trägt, dann ergeben sich zwangsläufig Wechselwirkungen zwischen der Haut des Trägers und den Materialien der Fassung.“ Die Folgen? „Wenn man ein Modell aus Kunststoff trägt – und die große Mehrzahl der Brillen wird heute aus Kunststoffen gefertigt –, kann es zu allergischen Reaktionen der Haut kommen. Dieses Phänomen ist zwar selten, aber durchaus bekannt. Andererseits ist nicht zu unterschätzen, dass ja die Brillenfassung täglich dem Schweiß des Brillenträgers ausgesetzt ist. Möchte man langfristig Freude an seiner Brille haben, muss sie so gefertigt sein, dass der Schweiß keine Spuren an der Fassung hinterlässt“, führt der Optikermeister aus.

Jedes Stück ein Unikat

„Wenn man zudem bedenkt, dass auch die Schmutzpartikel in unserer Luft sich auf die Brillenfassungen legen, wird deutlich, dass nur wenige Naturmaterialien für die Herstellung von Brillen genutzt werden können“, resümiert Gerd-Kurt Schwieren. So habe sich Büffelhorn als das Material der Wahl herausgestellt. Jedes Horn unterscheidet sich dabei in Färbung und Maserung und macht die jeweilige Brille zum Unikat. Neben Naturhorn sind auch Brillen aus Holz sehr beliebt. Im Sortiment bei Optik Schwieren gibt es dauerhaft Brillen aus Naturmaterialien oder Kombinationen mit Titan zum Anprobieren.

100 Prozent Natur: Es gibt auch Modelle, bei denen Holz und Horn kombiniert werden.

Optik Schwieren
Christophstraße 31, 50670 Köln
Tel.: 0221 133 431
Web: www.schwieren-optik.de
E-Mail: info@schwieren-optik.de

ANZEIGE

Große Auswahl an Brillen für schmale Gesichter

Die Optik Mingbrill hat sich seit einigen Jahren auf Brillen für schmale Gesichter spezialisiert. Mittlerweile finden sich über 200 Modelle in der Ausstellung von Augenoptikermeister Peter Wirtz in Köln-Sülz. Gerade erst wurde das Sortiment noch einmal erweitert.

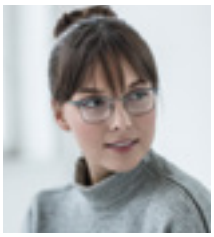
Fotos: © Imago

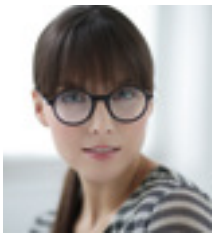
Kein Wunder, dass die Kunden von Peter Wirtz auch weitere Anfahrten in Kauf nehmen, bietet er doch die größte Auswahl an kleinen und schmalen Brillengestellen im gesamten Kölner Raum an. Im Ladenlokal in der Zülpicher Straße 196 werden derzeit Brillen der Marken Colibris, Kinto und seit Neuestem auch von Imago ausgestellt, einer Firma, die sich seit über 25 Jahren erfolgreich in der Optikerbranche behauptet. „Ich habe an die 40 Modelle der neuen Imago-Serie ‚Spaxies' ins Sortiment aufgenommen. Tolle Gestelle zu einem sehr fairen Preis", freut sich Peter Wirtz. Auch im Segment Sonnenbrillen können Menschen mit kleinen Gesichtern oder schmalem Augenabstand aus dem Vollen schöpfen, denn Mingbrill hält auch hier eine große Auswahl bereit. Wer also in den Weihnachts- oder Osterferien in die Sonne oder in den Schnee fährt, ist bei Mingbrill an der richtigen Adresse. „Da ist für jede Kopfform etwas dabei", verspricht Peter Wirtz.

Fundierte Beratung

Bei Mingbrill gibt es – neben dem Sortiment an schmalen Brillen – auch Kontaktlinsen und Gestelle unterschiedlichster Hersteller: zum Beispiel trendige Morel 1880, moderne Booth & Bruce oder auch preisgünstige Sky Vintage. Bei Peter Wirtz sind die Kunden in den besten Händen, blickt der Augenoptikermeister und Kontaktlinsenspezialist doch auf eine mittlerweile 25-jährige Berufserfahrung zurück. Zum Service bei Mingbrill zählt – neben fachkundiger Beratung – auch immer eine kostenlose Augenglasbestimmung.

➲ *www.mingbrill.de*





ming brill

Optik Ming Brill · Zülpicherstr. 196 · 50937 Köln
Telefon 0221 - 84670527 · www.mingbrill.de

70 Jahre 1. FC Köln: Ausstellung im Sport & Olympia Museum

Mit einer Sonderausstellung im Deutschen Sport & Olympia Museum in Köln feiert der 1. FC Köln im kommenden Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Ab dem 4. Februar 2018 werden auf rund 400 Quadratmetern Fläche sieben Jahrzehnte FC-Historie präsentiert.

Foto: © Deutsches Sport & Olympia Museum

Am 13. Februar 2018 wird der 1. FC Köln 70. Die Sonderausstellung unter dem Motto „Die Zeiten ändern sich, das Gefühl bleibt!“ bietet einen spürbar anderen Blick auf sieben Jahrzehnte FC-Historie. Die Ausstellung im Deutschen Sport & Olympia Museum (DSOM) im Kölner Rheinauhafen zeigt einmalige Exponate und bietet einen informativen und unterhaltenden Einblick in die Geschichte des 1. Fußball-Club Köln seit 1948.

Die Ausstellung beleuchtet die FC-Geschichte mit besonderem Augenmerk auf sportliche Highlights und markante Ereignisse. Von der Gründung 1948 über Meisterschaften und Pokalsiege bis hin zu Nationalspielern und Rekordhaltern. Zahllose Facetten, zu denen auch Abstiege und Niederlagen gehören, werden anhand von Exponaten und interaktiven Stationen erzählt. Seltene Sammlerstücke und einmalige Objekte lassen den Fußballfan in vergangene Zeiten reisen.

Foto: © 1. FC Köln

Anhand von Tonspuren, Videosequenzen und markanten Bildern lässt sich die Historie des 1. FC Köln intensiv und spürbar anders erleben.

Matthias Ehlert

➲ *www.sportmuseum.de*

ANZEIGE

Die schönsten Weihnachtsgeschenke selbst machen

STOFF & STIL®
STOFFUNDSTIL.de

„Langsam sinken die Temperaturen, die Vorweihnachtszeit startet und man beginnt, sich zu Hause gemütlich einzurichten und kreativ zu werden. Bei Stoff & Stil finden Sie genau die richtigen Stoffe, um sich die aktuelle Mode selbst zu nähen, die ersten Weihnachtsgeschenke zu kreieren oder sich die eigenen vier Wände ‚higgelig‘ – also heimelig (aus dem Dänischen) – zu gestalten. Der Store neben dem DuMont Carré bietet eine vielfältige Auswahl an Nähbedarf sowie Strick- und Bastelwaren, die Lust auf Dekorationen und do it yourself im skandinavischen Stil machen. Gerade jetzt für die festlichen Tage sind Stoffe wie Plissee, Jersey und feine Viskose gefragt. Lurex-Applikationen setzen glitzernde Effekte, florale Muster und Animal-Prints erzeugen Hingucker. Farblich dominieren etwa Bordeaux, Rosé, Senf

Fotos: © Stoff und Stil

und diverse Blautöne. Auch für die Kleinen gibt es eine große Auswahl an Stoffen mit interessanten Motiven … und richtig viele Applikationen, die jedes Shirt oder jede Jacke in Szene setzen. Mehr Inspirationen entdecken Sie im aktuellen Herbst-/Winter-Katalog.“

➲ *www.stoffundstil.de*

ANZEIGE

Der Trauer eine Heimat geben

Mehr als 80 Jahre nach Gründung des traditionsreichen Bestattungsunternehmens Klemmer wurde das Bestattungshaus in der Kölner Südstadt unter dem Namen Klemmer-Roth wiedereröffnet.

„Wir sind Bestatter und Trauerbegleiter. Dabei machen wir vieles völlig anders, manches gar nicht und etliches mehr als das, was von Bestattern gemeinhin angenommen werden darf“, verspricht Inge Roth, die das neue Bestattungshaus leitet.

Im Mittelpunkt der Arbeit der Bestatterfamilie Roth steht die Begleitung der Hinterbliebenen. Die finden in der Karolingerstraße 26 Ruhe und Geborgenheit, können frei von Zeitdruck oder bürokratischen Vorschriften Abschied von ihren Verstorbenen nehmen und Feierlichkeiten und Beerdigung selbst aktiv mitgestalten. Neben den Selbstverständlichkeiten eines führenden Bestattungshauses gibt es bei Klemmer-Roth Raum für Gespräche, Begegnungen und Veranstaltungen: eben für alles, was das Leben ausmacht. Im Bestattungshaus Klemmer-Roth wird dessen urkölsche Tradition mit den Ideen und Möglichkeiten des Bergisch-Gladbacher Mutterhauses Pütz-Roth verbunden.

Eine Auswahl und ein Making-of der Ausstellung Im Letzten Hemd wurden in den neu gestalteten Räumen noch bis zum 08.12.2017 und unter www.im-letzten-hemd.de gezeigt.

➲ *www.bestattungshaus-klemmer.de*

Kölner Marktplatz brachte Unternehmen und Gemeinnützige zusammen

Der Kölner Marktplatz „Gute Geschäfte“ ist ein Speeddating der besonderen Art. Bei der diesjährigen Kölner Kontaktbörse für gesellschaftliches Engagement fanden 20 Wirtschaftsunternehmen mit 30 gemeinnützigen Organisationen aus der Region zusammen, um Kontakte und Kooperationen zu schließen.

Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes eröffnete die Veranstaltung im Forum Volkshochschule im Museum am Neumarkt in Vertretung der Schirmherrin, OB Henriette Reker. Auch Kölns ehemaliger OB Jürgen Roters war vor Ort. Er nahm in diesem Jahr als Vertreter des Unternehmens DLA Piper an der Kontaktbörse teil. Die Anwaltskanzlei wird in den nächsten Monaten sechs gemeinnützige Einrichtungen zu verschiedenen rechtlichen Fragen beraten.

Austausch in netter Atmosphäre

„Der Marktplatz ist ein gutes und mit viel Engagement organisiertes Forum zum Austausch mit netten und interessanten Menschen aus verschiedenen Bereichen. Durch das Speeddating-Format entsteht eine begeisternde und offene Atmosphäre“, berichtet Dagmar Knopf-Kaupert, die für den Verein Seniorpartner in School am Marktplatz teilnahm. Neben vielen gewinnbringenden Gesprächen erreichte sie für den Verein auch die Nutzung eines Besprechungsraums bei der Firma Randstad.

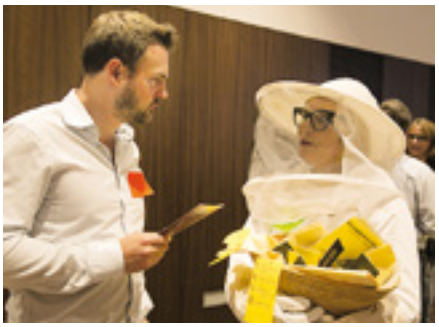


Foto: © Hussam Badri

Beim Kölner Marktplatz kommen Vertreter von Unternehmen und gemeinnützigen Einrichtungen „ins Geschäft“. Es werden rein ehrenamtliche Vereinbarungen getroffen. Geld spielt keine Rolle.

Anmeldungen für 2018 bereits möglich

Insgesamt wurden auf dem elften Kölner Marktplatz 49 Kooperationen ausgehandelt, die einem Gegenwert von rund 107.285 Euro entsprechen. Wie und wann die entstandenen Vereinbarungen umgesetzt werden, kann in den nächsten Monaten auf der Marktplatz-Facebook-Seite verfolgt werden: www.facebook.com/KoelnerMarktplatz/

Für die Veranstaltung im nächsten Jahr können sich interessierte Unternehmen und gemeinnützige Einrichtungen schon jetzt bei der Kölner Freiwilligen Agentur anmelden.

➲ *Kölner Freiwilligen Agentur e. V.*
Lara Kirch
Telefon: 0221 - 88 82 78 - 27
E-Mail: lara.kirch@koeln-freiwillig.de
Web: www.gute-geschaefte-koeln.de

Weihnachtspakete schnüren – helfen Sie mit!

Harald Augustin, Beiratsvorsitzender der Kölner Tafel

Auch in diesem Jahr bittet die Kölner Tafel alle Kölner/-innen, weihnachtliche Pakete für bedürftige Menschen zu spenden. Die Lebensmittel-Pakete können unter anderem am 3. Dezember 2017 (12 bis 18 Uhr) auf dem Nikolausfest in Köln-Rodenkirchen am Stand der Kölner Tafel abgegeben werden.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Pakete in der Zeit vom 1. bis 6. Dezember 2017 an den teilnehmenden Hotels oder am 6. Dezember 2017 zwischen 10 und 19 Uhr an einer von 15 Abgabestellen in ganz Köln abzugeben. Für die Nachzügler gibt es noch einen Zusatztermin am 9. Dezember von 11 bis 15 Uhr direkt bei der Kölner Tafel e. V. (Kirschbaumweg 18 a, 50996 Köln), damit diese Pakete dann auch noch pünktlich zum Weihnachtsfest an Bedürftige in ganz Köln verteilt werden können.

Was gehört hinein in das Paket?

„Welche Lebensmittel und wie viel davon in die Pakete kommen, bleibt den Spendern selbst überlassen – nur haltbar müssen sie sein“, sagt Harald Augustin, der Beiratsvorsitzende der Kölner Tafel und Organisator der mittlerweile 11. Weihnachtspaket-Aktion. Geeignet sind nur ungekühlt haltbare Lebensmittel, wie zum Beispiel Getränke (Kaffee, Tee, Säfte), Konserven (Frucht, Gemüse, Fleisch, Fisch, Suppen), Tüten (Pudding/Nachtisch, Soßen, Suppen, Knödel- oder Gebäck-/Kuchenteig), Dauerwurstwaren mit längerer Haltbarkeit, Getreideprodukte (Reis, Nudeln, Haferflocken, Müsli), Süßwaren (Weihnachtsgebäck, Schokolade, Bonbons, Gummibärchen), Gewürze, Essig und Öle. „Rasch verderbliche Lebensmittel, wie Obst, Gemüse, Frischfleisch und Eier, sind ungeeignet“, so Harald Augustin. Die Spender werden gebeten, die Pakete stabil und weihnachtlich dekoriert zu verpacken. *(aw)*

➲ *www.froehliche-weihnachten-fuer-alle.de*

NACHBARN ZEIGEN HERZ FÜR NACHBARN

Kölsch Hätz® Nachbarschaftshilfen

In Großstädten und Ballungsgebieten haben viele Menschen keinen oder nur wenig Kontakt zu ihren Nachbarn im Stadtteil. Vor allem allein lebende Senioren oder Menschen, die wegen einer Krankheit oder Behinderung kaum ihre Wohnung verlassen können, leiden unter der herrschenden Anonymität. Sie fühlen sich isoliert und wünschen sich regelmäßige Besuche und Gespräche, die eine willkommene Abwechslung in ihren ansonsten tristen Alltag bringen. Und auf der anderen Seite gibt es zahlreiche Menschen im Stadtteil, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten, aber noch nicht genau wissen, wofür.

Die ökumenische Nachbarschafthilfe **KÖLSCH HÄTZ** bringt Nachbarn mit Nachbarn zusammen und vermittelt menschliche Begegnungen, die oft Jahre Bestand haben. Menschen, die sich über einen Gesprächspartner freuen, die Gesellschaft bei Spaziergängen oder kleineren Unternehmungen suchen, die Begleitung bei Einkäufen oder Hilfe bei verschiedenen Erledigungen wie Behördengängen benötigen, sowie Menschen, die sich allgemein Unterstützung wünschen, finden bei **KÖLSCH HÄTZ** Hilfe.

Um die Nachbarschaftshilfe weiter auszubauen und somit mehr Menschen helfen zu können, sucht **KÖLSCH HÄTZ** Menschen mit Herz, denen das soziale Klima im Veedel ein Anliegen ist, die Lust haben, sich regelmäßig zu engagieren, die eine sinnvolle Tätigkeit in ihrem Veedel suchen.

**Begegnung im Veedel ist unser Anliegen.
Kölsch Hätz macht den ersten Schritt leicht.**

IHRE VEEDEL-KONTAKTE:

Dünnwald, Höhenhaus
Berliner Str. 944 | 51069 Köln | 0221 222 197 10
Mülheim, Buchheim, Buchforst
Adamsstr. 15 | 51063 Köln | 0221 967 02 38
Dellbrück, Holweide
Kopischstr. 6 | 51069 Köln | 0221 680 63 53
Poll
Rolshover Str. 588a | 51105 Köln | 0221 880 79 89
Deutz
Tempelstr. 29 | 50679 Köln | 0221 168 239 89
Zollstock
Bornheimer Str. 1a | 50969 Köln | 0221 93 64 36 15
Rund um den Ebertplatz
Krefelder Str. 57 | 50670 Köln | 0221 168 407 97
Mauenheim, Niehl, Weidenpesch
Floriansgasse 2 | 50737 Köln | 0221 740 02 30
Ehrenfeld
Simarplatz 7 | 50825 Köln | 0221 888 989 87
Junkersdorf, Müngersdorf, Braunsfeld
Wiethasestr. 65 | 50933 Köln | 0221 949 698 75
Lövenich, Weiden, Widdersdorf
Goethestr. 31 | 50858 Köln | 02234 200 40 42
Sülz, Klettenberg
Nikolausstr. 86 | 50937 Köln | 0221 283 39 47
Rodenkirchen, Weiß, Sürth, Hahnwald
Hauptstr. 19 | 50996 Köln | 0221 936 792 83

www.koelschhaetz.de

Aus dem Weltall in die Kinderrehabilitation der Uniklinik Köln

„Auf die Beine“, so heißt das erfolgreiche interdisziplinäre Behandlungskonzept für Kinder und Jugendliche mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit. In den zurückliegenden elf Jahren wurden 3.500 Kinder und Familien in diesem bundesweit einzigartigen Konzept betreut. Der Zulauf ist so stark, dass eine Erweiterung des Gebäudes notwendig wurde. Am 24.11.2017 ist der vier Millionen Euro teure Erweiterungsbau offiziell eingeweiht worden.

Prof. Dr. Reinhold Ewald, Prof. Dr. Jörn Rittweger, die kleine Patientin Chiara, Prof. Dr. Jens Jordan, Prof. Dr. Eckhard Schönau (v. l.).

Das Konzept „Auf die Beine“ des Rehazentrums

Fotos: © Uniklinik Köln

Das Konzept „Auf die Beine“ vereint jahrzehntelange interdisziplinäre Forschung über das Zusammenspiel von Muskulatur, Knochen und Nerven. Ein Großteil dieses Wissens stammt aus der Forschungsfrage: Wie verhält sich der menschliche Körper in der Schwerelosigkeit des Weltraums? Aus diesem Grund fand die Einweihung in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) statt und unter Anwesenheit des Astronauten Prof. Dr. Reinhold Ewald.

Prof. Dr. Jens Jordan, Direktor des Instituts für Luft- und Raumfahrtmedizin des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt und Fakultätsmitglied der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, betonte in seinem Beitrag die Interaktion zwischen Forschung für Luft- und Raumfahrtmedizin und Klinischer Forschung im Krankenhaus: „Unsere raumfahrtmedizinische Forschung soll nicht nur den Astronauten, sondern auch den Menschen auf der Erde zugutekommen. Die neuen Erkenntnisse und Technologien aus der Raumfahrt fließen direkt in neue Therapieansätze ein. Die Rehabilitation für Kinder mit Muskel- und Skeletterkrankungen ist dafür ein sehr schönes Beispiel. Umgekehrt können wir durch die Arbeit mit Patienten in der terrestrischen Medizin wertvolle Rückschlüsse für die Luft- und Raumfahrtmedizin ziehen.“

Voller Erfolg bei Behandlungen

Prof. Dr. Eckhard Schönau, Geschäftsführer und Ärztlicher Leiter UniReha, Zentrum für Prävention und Rehabilitation der Uniklinik Köln, erläuterte kurz das Konzept „Auf die Beine“: Vom Aufenthalt in der Rehabilitation bis zur Therapie am Heimatort erfolgt die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Muskel- und Skeletterkrankungen nach einem abgestimmten interdisziplinären Behandlungskonzept.

Ein Team bestehend aus Ärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern, Ernährungswissenschaftlern und Verwaltung arbeitet Hand in Hand. „Unser Programm hat starken Zulauf und feiert – bezogen auf die Behandlungsergebnisse – riesige Erfolge. Wir haben aktuell Anmeldungen bis in das Jahr 2019 hinein.

Unser Programm wird von nationalen wie auch internationalen Patienten stark nachgefragt. Das ist der zentrale Grund für den Erweiterungsbau. So haben wir die Möglichkeit, die Behandlungskapazitäten zu erweitern und hoffentlich die Wartezeiten für unsere kleinen Patienten deutlich zu reduzieren“, so Prof. Schönau.

In dem neu entstandenen Gebäude wurden zehn Gästezimmer und zwölf Therapiezimmer neu geschaffen sowie Büros für die Verwaltung untergebracht. Die Mediziner gehen davon aus, dass nun circa 160 Kinder und Jugendliche pro Jahr von dem Konzept profitieren können.

Matthias Ehlert

➲ *http://unireha.uk-koeln.de/*

Welcher Fön lässt weniger Tornados entstehen?

Jeder Einzelne von uns kann etwas zum Klimaschutz beitragen. Wie das geht, erklärt #erklimadasmal, eine Kooperation lokaler Akteure aus der Region Köln/Bonn. Die Initiatoren haben sich zum Ziel gesetzt, den Klimaschutz durch lokale und regionale Projekte voranzutreiben.

Foto: © RheinEnergie AG

Exkursion durch den Fernwärmetunnel unter dem Rhein

Um zu veranschaulichen, was in Köln und der Region bereits in Sachen Klima- und Umweltschutz geschieht, fanden während der UN-Klimakonferenz, die Anfang November in Bonn ausgerichtet wurde, zahlreiche Exkursionen und Vorträge zum Thema statt. Die Besichtigung eines Green-Building-Supermarkts von REWE zählte genauso zum Programm wie eine Tour durch den Fernwärmetunnel unter dem Rhein oder ein Spritsparkurs auf Kölns Straßen.

Weitere Fragen erwünscht

Plakatmotive in der ganzen Innenstadt machten mit Fragen, wie „Warum ist zu viel Fleisch Mist für das Klima?“ oder „Welcher Fön lässt weniger Tornados entstehen?“, auf das neue Projekt aufmerksam. Dreh- und Angelpunkt der Initiative ist noch immer die Internetseite erklimadasmal.de. Dort finden Interessierte – auch nach Beendigung der Weltklimakonferenz – aktuelle Fragen und Antworten rund um den Klimaschutz. Es können dort auch neue Fragen gestellt werden. Ein Team aus Experten steht Rede und Antwort. Die Kooperationspartner der Aktion sind: DEHOGA Nordrhein, EnergieAgentur. NRW, Handwerkskammer zu Köln, Industrie- und Handelskammer zu Köln, KölnAgenda, Kölner Stadt-Anzeiger, Netzwerk e. V., Region Köln/Bonn e. V., RheinEnergie, REWE, Stadt Köln, UN-Klimakonferenz und die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Ob und wann weitere Aktionen stattfinden, wird auf der Homepage bekannt gegeben. (aw)

➲ *www.erklimadasmal.de*

Alles unter einem Dach ...

- RADIOLOGIE
  - Kernspintomographie
  - Computertomographie
  - Mammographie
  - Mammographie-Screening
- NUKLEARMEDIZIN
- STRAHLENTHERAPIE
- NEUROLOGIE
- ALLGEMEINMEDIZIN
- ONKOLOGIE
- HÄMATOLOGIE
- INNERE MEDIZIN
- ORTHOPÄDIE
- PHYSIOTHERAPIE
- PLASTISCHE CHIRURGIE
- UROLOGIE

MVZ

MVZ CDT Strahleninstitut GmbH
Radiologie - Strahlentherapie - Nuklearmedizin - Neurologie
Turiner Str. 2, 50668 Köln · Schillerstr. 23, 50968 Köln · Weyertal 76, 50931 Köln

MVZ Servicecenter zur Terminvereinbarung
Telefon: 0 22 1-99 50 21 00
E-Mail: termine@strahleninstitut.de

CDT

CENTRUM FÜR DIAGNOSTIK UND THERAPIE
Turiner Straße 2 · 50668 Köln
Tel.: 0221-995020 · Fax: 0221-9950609
Dipl.-Phys. Dr. med. J. J. Jennissen · www.strahleninstitut.de

ANZEIGE

Foto: ©contrastwerkstatt - fotolia.com

Neue Fach- und Führungskräfte in der Gesundheitsbranche werden dringend gebraucht.

Nutzen Sie Ihr berufliches Potenzial!

Die Carl Remigius Medical School bildet die Fach- und Führungskräfte aus, die in der Gesundheitsbranche gebraucht werden. Mit unseren Standorten in Frankfurt am Main, Hamburg, Idstein, Köln und München bereiten wir deutschlandweit Absolventen auf neue und relevante Berufsfelder vor. Die enge Verbindung von Forschung, Lehre und Praxis steht dabei im Mittelpunkt. Damit folgen wir der Tradition unseres Namensgebers Carl Remigius Fresenius. Wir legen besonderen Wert auf Flexibilität: Ein Großteil der Studiengänge ist so konzipiert, dass Sie sich auch berufsbegleitend weiterqualifizieren können.

Sie wünschen sich innovative Bildungsinhalte und einen hohen Praxisbezug? Dann ist ein Studium oder eine Ausbildung an der Carl Remigius Medical School genau das Richtige für Sie!

➲ *Tel.: 0800 7245179*
E-Mail: beratung@carl-remigius.de

ANZEIGE

Die Vermittlungsinitiative „Binas – Bildung nachhaltig spenden®“

Kleine gemeinnützige Organisationen leisten oftmals eine wichtige Arbeit, haben jedoch nicht genügend Mittel oder tun sich schwer damit, langfristig funktionierende Fundraising-Strukturen aufzubauen. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) möchten gerne unterstützen, wissen aber oft nicht, wie sie das nachhaltig tun können. Zudem sprechen beide häufig unterschiedliche „Sprachen“, wenn es um die Anbahnung einer passenden Kooperation geht. Mit dem internetbasierten Vermittlungsportal **„Binas – Bildung nachhaltig spenden®“** baut die Rheinische Stiftung für Bildung eine Brücke zwischen KMU und Organisationen im Kölner Raum. Die Vorteile von Binas liegen klar auf der Hand: Spenden gehen zu 100 Prozent in die Projekte, da die Stiftung die Verwaltungskosten trägt, und die Nutzung der Serviceleistungen ist kostenlos für Förderer und Organisationen. Erfahren Sie mehr unter:

➲ *www.binas.rheinische-stiftung.de*

Bildung nachhaltig spenden
Binas

ANZEIGE

START 15.01.2018

Erfolgreiche Aus- und Fortbildung beim Kölner Seminaranbieter braintop

Es gibt in der heutigen Berufswelt viele Möglichkeiten sich fort- zubilden oder sich komplett neu zu orientieren. braintop hat sich auf die Ausbildung von Elektronikern/Innen spezialisiert und bereits zahlreichen Fachleuten zu einem hervorragenden Einstieg verholfen. Im Interview erzählen Sie Ihre Erfolgsgeschichten.

MICHAEL MILOTTA (MM)

50, Haustechniker in einem großen Senioren-Park, lebt in Troisdorf

Hallo Herr Milotta. Schön Sie an Ihrer Ausbildungsstätte wiederzu- treffen. So, wie Sie wirken, scheinen Sie eine tolle Erfolgsgeschichte zu haben.

Michael Milotta: Das kann ich mit einem überzeugten ja beantworten.

Wir sind neugierig. Wie war denn Ihre Situation und was hat Sie zu braintop geführt?

MM: Ich bin staatl. geprüfter Kfz-Schlosser, habe 14 Jahre in der Branche Öltankreinigung gewirkt und bin zum Schluß gemeinsam mit einem kompletten Team einer Betriebsverkleinerung „zum Opfer gefallen". Mit knapp 50 spürt man dann so was wie eine Ohnmacht. Also neu orientieren! Zufällig fiel bei der Beratung auf dem Amt der Hinweis Bildungsgutschein und braintop. Da war dann plötzlich etwas mit Zukunftsperspektive.

2 Jahre mit konkretem Programm und Unterstützung und wieder die Zuversicht mit positiven Grund- eigenschaften wie Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Engagement zu trumpfen.

Sind Sie heute zufrieden und wie- der gut im Job? Was machen Sie?

MM: Ja. Kaum hatte ich Ende 2016 die Umschulung fertig, bekam ich aufgrund meines Abschluss' die Gelegenheit gleich bei mehreren Unternehmen anzufangen. Ich war baff. Mein heutiger Arbeitgeber hat mehrere Standorte, so dass ich dort für mich Entwicklungspotential und Sicherheit gegeben sah. Die Arbeit ist zudem vielfältig und die gelernten Fachkenntnisse lassen sich praktisch umsetzen und evtl. bis zum Sicherheitsbeauftragten ausbauen. Richtig toll. Da möchte ich nicht wieder weg.

Was machte für Sie die Ausbildung bei braintop so besonders?

MM: Obwohl ich mit Elektronik bis dahin nicht so bewandert war, bin ich durch das Ausbildungs- programm praktisch und theore- tisch schnell auf den aktuellsten Stand gebracht worden. Zunächst ungewohnt mit 50 neben jungen Schülern zu sitzen. Aber der Klas- senverband war top. braintop war zudem so gut zu erreichen. Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln (DB und KVB) war mal schnell in Köln-Deutz.

Würden Sie mit den gemachten Erfahrungen Interessenten die Umschulung empfehlen?

MM: Absolut. Einfach jede Scheu ablegen, ran ans Thema und ab zu braintop.. Das hat Zukunft.

Das klingt wirklich unglaublich gut. Wir wünschen weiterhin alles Gute!

Das komplette Interview und weitere Erfolgsgeschichten unter **erfolgsgeschichten.braintop.de**

Mehr zu Bildungsgutschein: **www.braintop.de**

Nächster Start 15. Januar 2018 – Infos unter: 0221 80 197 80

br@intop

Brügelmannstraße 16-18 · 50679 Köln
Tel. 0221 8019780 · www. braintop.de

Autoschau mit vielen Superlativen

Die Premiere der RETRO CLASSICS© Cologne auf dem Gelände der Koelnmesse war ein voller Erfolg. Vom 24. bis zum 26. November präsentierten mehr als 480 Aussteller auf rund 60.000 Quadratmetern beeindruckende Exponate der unterschiedlichsten Jahrgänge.

© RETRO Messen GmbH / Georg Kludsky

Die Vielfalt der rund 1.500 ausgestellten Fahrzeuge fand großen Anklang beim Fachpublikum. In der Autoschau war so ziemlich alles dabei, was Sammlern, Liebhabern, Hobbyschraubern und anderen Automobilfans Freude macht: seltene Vorkriegsmodelle, chromglänzende Highway-Veteranen, historische Nutzfahrzeuge, Zweiräder und auch edle NEO CLASSICS©, ein besonders exklusives Segment mit steigender Nachfrage. Besonderen Zulauf erfuhren an den drei Messetagen die hochkarätigen Sonderbereiche, wie die „Michael Schumacher Private Collection“, „Historische Nutzfahrzeuge“, der „Classic Trader Marktplatz“, der umfangreiche Teilemarkt und die Ausstellung „Geschichte der Autostadt Köln“, in der die historischen Pionierleistungen am Rhein anschaulich dargestellt wurden.

Viele Besucher aus der Region

Karl Ulrich Herrmann, geschäftsführender Gesellschafter des Veranstalters Retro Messen, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ausgang der Veranstaltung. Die RETRO CLASSICS© Cologne habe als „kleine Schwester“ der größten Oldtimermesse der Welt, der Stuttgarter RETRO CLASSICS©, eine „hohe Messlatte angelegt“, so Karl Ulrich Herrmann. Laut Umfrage stammten 85 Prozent der deutschen Besucher aus Nordrhein-Westfalen. Nach der Messe ist vor der nächsten: Die RETRO CLASSICS© Cologne 2018 findet in KW 47 wieder auf dem Gelände der Koelnmesse statt. *(aw)*

➲ *www.retro-classics-cologne.de*

ANZEIGE

Autohaus AMIAN – Ihr Partner rund ums Auto

Autohaus Amian, Ford Servicepartner in der Kölner Südstadt.

Fotos: © Autohaus Amian

Hier wird gründlich und ordentlich – auf höchstem Niveau – gearbeitet.

2001 wurde in der Kölner Südstadt das Autohaus Amian gegründet. Im Jahr 2015 wurde das Autohaus von einem jungen dynamischen Team übernommen. Heute hat das Autohaus 15 Mitarbeiter und wird von einem dreiköpfigen kompetenten Team geleitet – René Herpertz, zuständig für Verkauf und Marketing, Mike Herpertz und Jürgen Ruppel, beide im Service zuständig. Für die drei Geschäftsführer steht die Kundenzufriedenheit an erster Stelle. Deshalb erhalten ihre Kunden auch einen besonderen zusätzlichen Service – für die Zeit der Reparaturarbeiten erhalten sie einen kostenlosen Leihwagen. An der hauseigenen Gastankstelle gibt es die Energie zu einem sehr günstigen Preis. Auch in punkto Verkauf werden Ihnen Neu-, Jahres- und Gebrauchtfahrzeuge zu fairen Preisen angeboten. Dass sich alle Fahrzeuge in einem exzellenten Zustand befinden, versteht sich von selbst. Das Autohaus Amian steht für höchste Qualität, kompetente Beratung, Präzision und Liebe zum Detail.

➲ *www.autohaus-amian.de*

Jetzt vorbestellen

Der neue Ford EcoSport.

FORD **ECOSPORT** TREND

40,64 cm (16")-Stahlräder mit 205/60 R16 Reifen und Radzierblenden, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar und beheizbar, mit integrierten Blinkleuchten, Ford Audiosystem, LED-Tagfahrlicht

Bei uns für

€ 18.590,00[1]

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

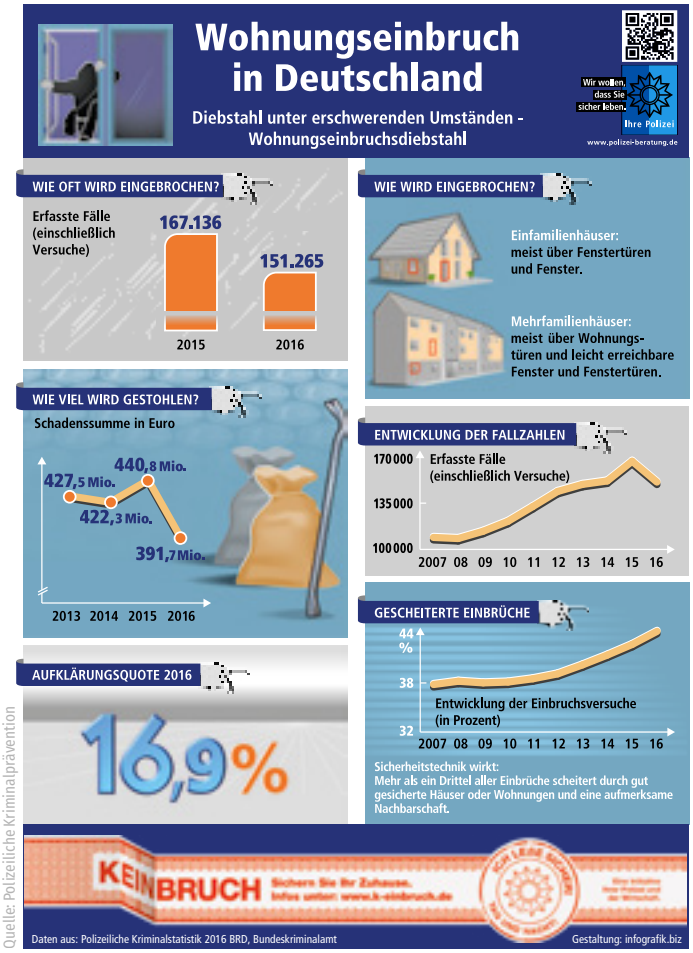
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford EcoSport: 6,2 (innerorts), 4,6 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 119 g/km (kombiniert).

Autohaus Rudolf Geberzahn GmbH & Co KG
Rösrather Str. 511
51107 Köln
Telefon 0221/89907-0

[1]Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford EcoSport Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 92 kW (125 PS).

Dunkle Jahreszeit: das Zuhause richtig absichern!

Für das Jahr 2016 verzeichnete die bundesweite Polizeiliche Kriminalstatistik erstmals wieder einen Rückgang beim Wohnungseinbruch. Insgesamt wurden 151.265 Fälle einschließlich der Einbruchsversuche erfasst, 2015 waren es 167.136. Wie die Entwicklung der Fallzahlen zeigt, bewegen sich die Zahlen trotz des Rückgangs allerdings immer noch auf dem hohen Niveau von 2014. Die Aufklärungsquote lag 2016 bei 16,9 Prozent. Die Einbrecher verursachten im vergangenen Jahr einen Schaden (nur Diebesgut/Beute) von rund 392 Millionen Euro (2015: 441 Millionen Euro).



Quelle: Polizeiliche Kriminalprävention

Foto: © www.k-einbruch.de

Dabei können viele Einbrüche durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der hohe Versuchsanteil beim Wohnungseinbruch: So blieben im Jahr 2016 44,3 Prozent der Einbruchsdelikte im Versuchsstadium stecken. Über den Zeitraum der zurückliegenden 15 Jahre ist der Anteil vollendeter Fälle stetig gesunken, wie die steigenden Versuchszahlen zeigen. Dies kann durchaus auf Verbesserungen der Sicherungsmaßnahmen im privaten Bereich gegen Wohnungseinbruchsdiebstahl beruhen und somit die entsprechenden Präventionsaktionen der Polizei hinsichtlich des zu erzielenden Erfolges bestätigen.

Wer sein Eigenheim saniert oder altersgerecht umbaut, profitiert zusätzlich von den Förderprodukten der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz fördert.

Matthias Ehlert

Umfassende Infos zum Thema Einbruchschutz erhalten Sie unter www.k-einbruch.de, der Website der von der Polizei und Kooperationspartnern aus der Wirtschaft gestarteten Einbruchschutzkampagne K-EINBRUCH.

Sonntag + Boedecker

...seit 130 Jahren.

Bau- und Spezialbeschläge
Briefkastenanlagen | Einbruchschutz
Türschliesser, -schlösser, -öffner
Vorbeugender Brandschutz,
Türautomatik, digitale Schließsysteme

Bismarckstraße 26 | 50672 Köln
Tel. 0221 952946-0 | Fax 0221 952946-50 | www.sonntag-boedecker.de

Fotos: ©Alex Weis

GEWINNSPIEL:
Um teilzunehmen, besuchen Sie einfach unser Online-Portal www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 18.12.2017.

Genussvolles aus der Mühle

Die Ölmühle Solling ist eine Familienmanufaktur, in der seit 1996 kalt gepresste Bio-Speiseöle und Feinkost hergestellt werden. Mit rund 80 verschiedenen Sorten bietet die Ölmühle aus dem Weserbergland eine große Auswahl für jeden Geschmack. Alle Ölspezialitäten werden stets in kleinen Mengen frisch aus kontrolliert biologischen Saaten und Nüssen gepresst. Seit Juni 2017 findet man diese Auswahl auch im Mühlenladen der Ölmühle Solling im Kölner Friesenviertel. Geführt wird das Geschäft von Sarah Baensch, der Tochter der Gründer.

Im Mühlenladen können alle Öle und Essige probiert werden und Antworten auf Fragen gefunden werden, z. B. welche Öle sich zum Braten, Backen oder Würzen eignen. Ebenfalls bietet das Kölner Geschäft viele Geschenkideen und -tipps für Familienmitglieder, Freunde und Kollegen, „die schon alles haben“. Denn neben Ölen und Essigen findet man in den Regalen weitere Feinkost wie Nussmehle, Aufstriche, Salz- und Senfspezialitäten. Zudem bietet die Ölmühle Solling eine Reihe an Bio-Kosmetikölen an.

Gewinnen Sie mit CityNEWS einen von drei Geschenkkörben

CityNEWS verlost drei Geschenkkörbe der Ölmühle Solling im Wert von je 100 Euro. Im Geschenkkorb enthalten ist eine Auswahl an hochwertigen Speiseölen, darunter ein Haselnussöl aus gerösteten Haselnüssen sowie ein feines Walnuss- und Kürbiskernöl. In Kombination mit dem Apfel-Orangen-Essig sind Nussöle perfekt geeignet für Salatdressings. Ebenfalls im Gewinnerkorb enthalten ist ein Kokosöl, kalt gepresst aus Kokosnüssen aus biologischem Anbau und fairem Handel. Das nussig schmeckende und hoch erhitzbare Öl findet nicht nur in der Küche Anwendung, sondern kann auch ideal als Kosmetiköl für Haut und Haar eingesetzt werden.

Mandeln gehören zur Weihnachtszeit einfach dazu – deshalb finden die Gewinner zusätzlich zwei außergewöhnliche Mandelöle in ihrem Geschenkkorb. Auch etwas für Kaffee-Liebhaber ist dabei: Beim Kaffee-Mandel-Öl verbinden sich Mandeln und geröstete Kaffeebohnen, um Schlagsahne, Desserts und Gebäck zu veredeln. Und passend dazu findet sich Mandelmehl im Gewinnerkorb, vermahlen aus entölten Mandeln. Das süßlich schmeckende Mehl ist reich an Eiweiß und Ballaststoffen und ideal geeignet für weihnachtliche Backwaren.

Matthias Ehlert

Ölmühle Solling – Mühlenladen Köln
Friesenwall 29 · 50672 Köln
Tel.: 0221 - 29 84 88 78
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 11–19 Uhr
Samstag 11–18 Uhr
www.oelmuehle-solling.de

Fotos: © Alfsee GmbH

GEWINNSPIEL:
CityNEWS verlost einen Aufenthalt für zwei Personen über sechs Übernachtungen in einer Ferienwohnung am Alfsee. Um teilzunehmen, besuchen Sie einfach unser Online-Portal www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 20.01.2018.

Mit CityNEWS auf germanischer Entdeckungstour am Alfsee

Am Rande des Natur- und Geoparks TERRA.vita liegt der Alfsee Ferien- und Erholungspark im Osnabrücker Land. Auf der Suche nach einem erlebnisreichen Urlaub kann man am Alfsee jeden Tag etwas Neues entdecken. Abenteuerlustige können einen nassen Adrenalinkick beim Wasserski erfahren oder beim Kartfahren mal Vollgas geben. Ruhiger geht es im Alfen Saunaland zu. Verschiedene Saunen, ein Schwimmhaus, die Salzgrotte und wohltuende Massagen versprechen Entspannung pur. Die einzigartige Einrichtung der Anlage verzaubert die Besucher und gibt das Gefühl, sich auf einer Zeitreise zu befinden. Den Abend gemütlich ausklingen lassen können Gäste bei einer kulinarischen Reise im Restaurant Alfsee Piazza.

Großes Programm für die Kleinen

Der Alfsee Ferien- und Erholungspark eignet sich mit seinem Rundum-Service für Familien perfekt für einen Besuch mit Kindern. Damit neben Kleinen auch entspannte Eltern den Urlaub am Alfsee genießen können, erfüllen Clown Ati und sein Team täglich Kinderträume. Ob bei Spiel und Spaß in der Kinderwelt „Kuddel-Muddel-Land“ oder bei der Kinderanimation „Kids Show Time“. Für die Pänz ist rund um die Uhr etwas dabei.

Auf den Spuren der Germanen

Das absolut sagenhafte neue Erlebnis am Alfsee ist die „AbenteuerWelt“ im Germanenland, die ab 2018 zu einer Zeitreise einlädt. Der Alfsee liegt in einer historisch sehr bedeutenden Region, denn hier fand vor ca. 2.000 Jahren die Varusschlacht statt, die die europäische Geschichte entscheidend beeinflusste. Dementsprechend ist das Thema Germanen in der Region stark verankert. In der neuen „AbenteuerWelt“ werden die germanische Kultur und die Lebensweise erlebbar gemacht. So warten eine Ferienhaussiedlung im Germanenstil, Bachläufe, Wasserstellen, kniffelige Tricks und Geschichten, Kletterstämme, Wasserspiele, ein Orakel-Labyrinth und vieles mehr darauf, von Kindern und Erwachsenen entdeckt zu werden.

Oder vielleicht übernachtet man gleich in einem germanischen Haus mit bis zu sechs Personen. Dort kann aktiv in die Geschichte abgetaucht werden – ganz ohne auf den heutigen Komfort zu verzichten. Kombiniert mit einem Angebot, das dem heutigen Standard moderner Ferienanlagen entspricht, findet man hier spannende Urlaubstage für die ganze Familie.

Matthias Ehlert

➲ *Alfsee Ferien- und Erholungspark*
Tel.: 05464 92 120 · info@alfsee.de
www.alfsee.de

Dieses Gewinnspiel wird in Zusammenarbeit mit Tourixma durchgeführt.

Fotos: ©Feuerwear

GEWINNSPIEL:
CityNEWS verlost zwei Kulturbeutel Henry von Feuerwear. Um teilzunehmen, besuchen Sie einfach unser Online-Portal www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss ist der 05.02.2018.

CityNEWS verlost brandheiße Begleiter von Feuerwear

Was man seinem Kulturbeutel alles abverlangt, ist nicht ganz ohne: Heute soll er mit zum Sport, morgen dann zur Dienstreise und übermorgen zum Urlaubstrip an das andere Ende der Welt. Dabei soll er immerzu flexibel griffbereit und einfach zu handhaben sein.

Er muss sich überall anpassen und in der Umkleide, Duschkabine, an der Heizung, am Zelt und am Wohnwagen seinen Platz finden, wobei er bitte nicht runterfallen, aufgehen oder nass werden soll. Noch einen Wunsch? Mit Henry hat das Kult-Label Feuerwear aus Köln an alles gedacht.

Beim neuen Mannschaftsmitglied sind Pflegeutensilien und Kosmetik zuverlässig behütet. Der Kulturbeutel besticht mit clever designten Fächern, viel Stauraum und starkem Durchhaltevermögen. Shampoo, Rasierer, Creme und Deo – Henry bietet Platz für alles, was mitmuss.

Dabei ist er formstabil, spritzwasserresistent, auswaschbar und ein flexibler Begleiter für alle Einsätze des Alltags. Alle Produkte von Feuerwear bestehen aus gebrauchtem Feuerwehrschlauch, der viele Jahre im Löscheinsatz durch Schlamm und Geröll gezogen wurde. Diese Einsatzspuren und die individuellen Prüfaufdrucke machen jedes Modell zu einem nachhaltigen, charakterstarken Unikat.

Matthias Ehlert

➲ *www.feuerwear.de*

Kaminöfen
und Kamine
für Holz und Gas
Kachelöfen
Schornsteinbau
Heizungsbau
Wassertechnik und Solar
Zubehör u.v.m.
auf 750 m²
Ausstellungsfläche

seit 1966 Kaminstudio Schornsteintechnik Engel ALLES FÜR KAMIN & HEIZUNG

Firmenvideo

Kaminbau Engel
Hafenstraße 3-5, 51371 Leverkusen-Hitdorf
Tel.: 02173 9445-0
info@kaminbau-engel.de
www.kaminbau-engel.de

Kölsche Prints erzählen Geschichten

Was haben der Dom, die elf kölschen Tränen, Willy Millowitsch, Affe Petermann und der Grüngürtel gemeinsam? Alle fünf vereint eine urkölsche Geschichte, die zwei Wahlkölnerinnen dazu bewogen hat, daraus eine Geschäftsidee zu machen. Das Ergebnis heißt „WE LOVE KLN“.

Foto: © welovekln.de

Der Dom mit Eisspitzen und in Goldveredelung

Hinter dem neuen kölschen Label stecken liebevoll gestaltete Prints, die in Eigenregie von Chrissie Salz und Inga Berentzen entworfen und gedruckt werden. „Wir produzieren innerhalb der Stadtgrenzen, dabei möglichst nachhaltig, arbeiten im Kollektiv, wollen es einfach schön machen und anderen Freude schenken.

Nicht traditionell, aber heimatverbunden“, bringt es Marketing-Fachfrau Inga Berentzen auf den Punkt. „Wir haben uns durch den Job kennengelernt und schnell gemerkt, dass wir ein Faible für unsere Wahlheimat und für schönes Design teilen“, ergänzt Comic-Zeichnerin Chrissie Salz. „Der Weg zu einem gemeinsamen Projekt war dann nicht mehr weit.“ Alle Kölnprints gibt es in zwei Formaten: 20 x 30 cm und 30 x 40 cm, teilweise mit exklusiver Veredelung, wie partieller UV-Lackierung oder auch Gold. Die Preise sind fair, fangen bei 17 Euro an und gehen – je nach Größe und Veredelung – rauf bis 34 Euro.

➲ *www.welovekln.de*

Ran ans Zappes-Diplom!

Bei anspruchsvollen Kölschtrinkern liegt der Genuss genau zwischen zu viel Schaum und zu wenig Schaum. Auch die Temperatur muss stimmen. Ein perfektes Kölsch zu zapfen hängt also von vielen Faktoren ab. Beim Zappes Diplom werden Geheimtipps für die ideale Stange gegeben.

In dem unterhaltsamen Kurs wird gezeigt, was beim Lagern und Temperieren zu beachten ist, außerdem wie Zapf-Besteck und Kölschgläser richtig vorbereitet werden. Und natürlich wird das Zapfen ausgiebig praktisch geübt. Der Preis pro Person liegt bei 19 Euro inkl. Gaffel Kölsch aus dem Pittermännchen, Zappes-Diplom-Urkunde und Sonderglas. „Die Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein“, sagt Stefan Funke, Inhaber des Wirtshauses Spitz, wo die Workshops stattfinden. Beginn ist jeweils um 18 Uhr, die Veranstaltung endet gegen 21 Uhr. 2017 gibt es noch einen Termin am 13. Dezember 2017 und im neuen Jahr geht es weiter am 10. Januar 2018. Anmeldungen werden erbeten unter Telefon: 0172 - 20 85 899 oder per Mail an info@wirtshausspitz.de.

➲ *www.wirtshausspitz.de*

Foto: © Valery Klaubert

Richtig zapfen will gelernt sein!

Der Dom in Gefahr

„Die Rache von Melaten“ – das neue Divertissementchen des Kölner Männer-Gesang-Vereins – feiert am 14. Januar 2018 Premiere. Vorstellungen gibt es fast täglich, bis auf Karnevalsdienstag (13. Februar 2018). Auf der Bühne im Staatenhaus wird ein gruseliges Zukunftsszenario Gestalt annehmen: Kölsch, FC und 4711 sind längst verkauft, der Karneval wurde in den Sommer verlegt und zu guter Letzt soll auch noch der Dom zu einem Luxushotel umgebaut werden. Da öffnen sich auf dem Melatenfriedhof die Gräber und die guten Geister der Kölner Stadtgeschichte werden wach. Regisseur Lajos Wenzel hat wieder eine beeindruckende Bühnenshow mit traumhaften (Männer-)Balletten, imposanten Chören und vielseitiger Musik mit großem Orchester inszeniert, wie immer op Kölsch vorgetragen und nur von Männern aufgeführt.

➲ *www.kmgv.de*

Foto: © Public Cologne

Foto: © Tremezza von Brentano, Große und kleine Welt, 2017 Foto: VG Bild-Kunst, Bonn 2017

Hommage an zwei große Künstlerinnen

Im Jahr des 150. Geburtstages von Käthe Kollwitz und anlässlich ihres 75. Geburtstages widmet das Käthe Kollwitz Museum Köln der Künstlerin Tremezza von Brentano eine Retrospektive mit mehr als 30 von der Künstlerin selbst ausgewählten Werken: Selbstbildnisse aus einem Zeitraum von 40 Jahren, die nicht nur ihre Entwicklung sichtbar machen, sondern vielmehr ihren Lebensweg selbst aufzeigen.

Die Ausstellung mit dem Titel „Selbstbildnisse – Tremezza von Brentano“ startet am 15. Dezember 2017 und läuft bis 25. Februar 2018. Es wird ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten.

➲ *www.kollwitz.de*

Schauspielnachwuchs etabliert sich

„Alles, was ich nicht erinnere“ ist nach „Kleines“ Charlotte Sprengers zweite Arbeit im „Britney“, der Außenspielstätte am Offenbachplatz. Die junge Nachwuchsregisseurin gehört zu einem Team aus insgesamt vier jungen Kuratorinnen und Kuratoren, die das Interim mitten in der City derzeit bespielen. Als Vorlage diente Charlotte Sprenger der gleichnamige Roman von Jonas Hassen Khemiri. Der schwedische Dramatiker und Autor erhielt dafür den renommiertesten Literaturpreis Schwedens, den Augustpreis. Termine gibt es in diesem Jahr noch am 2.12./17.12. und 19.12.2017. Auch sonst bietet das Britney ein spannendes Programm an. Neben den Theaterstücken gibt es Lesungen, Konzerte und Partys. Am 9.12.2017 feiert „Heimwärts“ unter Regie von Schauspielintendant Stefan Bachmann Uraufführung im großen Saal.

➲ *www.britney.koeln*

Foto: © Ana Lukenda

Headline
PRÄSENTIERT

THE GODFATHERS
06.12.2017 - KÖLN
JUNGLE CLUB

LACUNA COIL
11.12.2017 - BOCHUM
ZECHE

STAUBKIND
17.12.2017 - BONN
PANTHEON
(ABENDS & NACHMITTAGS)

IN EXTREMO
30.12.2017 - KÖLN
PALLADIUM

VOGELFREY
13.01.2018 - KÖLN
JUNGLE CLUB

KAY LUTTER
24.01.2018 - KÖLN
BLUE SHELL

HÄMATOM
26.01.2018 - KÖLN
ESSIGFABRIK

MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN
24.02.2018 - BOCHUM ZECHE
07.04.2018 - KÖLN ESSIGFABRIK

D'ARTAGNAN
14.03.2018 - KÖLN GLORIA
15.03.2018 - BOCHUM ZECHE

J.B.O.
13.04.2018 - KÖLN
ESSIGFABRIK

VÖLKERBALL
14.04.2018 - KÖLN
E-WERK

TICKETS UNTER
WWW.HEADLINECONCERTS.DE,
WWW.BONNTICKET.DE,
WWW.EVENTIM.DE
UND AN ALLEN BEKANNTEN
VVK-STELLEN

Fotos: © Johan Persson

Die Tanzsensation Ballet Revolución aus Kuba kehrt zurück

Kubaner tanzen anders: Mit ihrem „gewissen Etwas“ haben sie sich im Laufe der Jahrzehnte Ballett und zeitgenössischen Tanz zu eigen gemacht. Ballet Revolución beweist dies seit Jahren. Nach vier ausverkauften Tourneen kehrt die Tanzsensation in die Rheinmetropole zurück. Vom **16.01. bis 21.01.2018** kann man im **Musical Dome Köln** die neue Show erleben. Mit dabei sind aktuelle Hits von Justin Timberlake, Enrique Iglesias, Justin Bieber, Coldplay, Adele, George Michael, J Balvin und Calvin Harris, neue Choreografien und aufregende Kostümdesigns vom Maestro des Glams Jorge González. Die erstklassig ausgebildeten Tänzer und ihre Liveband begeisterten allein bei ihrer letzten Tour über 150.000 Besucher.

Kubanisches Bewegungsgefühl trifft auf Ballett und Streetdance

Mit der fortschreitenden Öffnung des Inselstaates wird auch der künstlerische Austausch zwischen Kuba und dem Rest der Welt immer lebhafter. Ballet Revolución verwirklicht bereits seit 2011, was seine Heimat seit Kurzem aufblühen lässt. Aus der unendlichen Vielfalt musikalischer und tänzerischer Einflüsse macht die Show stets etwas Neues und ist für ihren Mash-up aus Ballett, Street- und Contemporary Dance bekannt. Als Bindeglied zwischen den Welten dient den Tänzern etwas, was nur Kubaner besitzen: ihr einzigartiges Bewegungsgefühl, die Hauptzutat für diese weltweit erfolgreiche Show. Schließlich ist in keinem anderen Land der Tanz so tief verwurzelt wie auf Kuba. Eine Tatsache, die man in Ballet Revolución an der kleinsten Fingerbewegung der Tänzer erspüren kann. Unterstrichen von einem elektrisierenden Lichtdesign und angeheizt von der Liveband entfaltet sich die Leidenschaft und Energie der Tänzer direkt auf das Publikum!

Matthias Ehlert

➲ *www.ballet-revolucion.de*

ANZEIGE

„Funny Money“ – unverhoffter Geldsegen im Theater am Dom

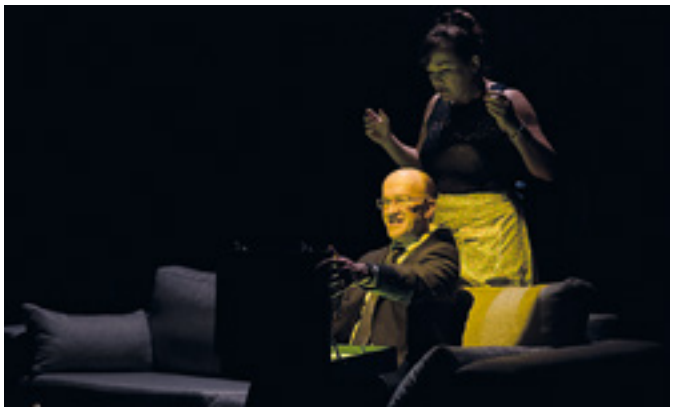
Im Theater am Dom erlebt ein spießbürgerlicher Büro-Langeweiler eine erfreuliche Verwechslung und verstrickt sich dabei – wie soll es auch anders sein – gemeinsam mit seinen Freunden immer haarsträubender in der ohnehin schon verworrenen Situation.

Unverhoffter Reichtum: für Heiner Liebig (Peter Nottmeier) nicht nur Segen.

Die Geburtstagsgesellschaft ist um Ausreden nicht verlegen, als die Polizei aufkreuzt.

Fotos: ©Denis Häntzschel

Heiner Liebig (Peter Nottmeier) verwechselt auf dem Weg von seiner Arbeit als Buchhalter der GEZ-Zentrale Bocklemünd in der Kölner U-Bahn seine Aktentasche mit der eines Fremden und ist damit ganz plötzlich Inhaber von 1,5 Millionen Euro. Und das an seinem Geburtstag! Sogleich erwacht im eigentlich eher spießigen Heiner die bislang verborgene kriminelle Energie. Auf der Stelle möchte er mit dem ganzen Geld und seiner Frau Johanna (Simone Pfennig) im Gepäck das Land verlassen, um sich anderswo ein schönes Leben zu machen. Plötzlich stehen aber seine Geburtstagsgäste (Saskia Valencia und Jacques Breuer) vor der Tür – und zwei Polizisten (Stephan Schleberger und Stefan Preiss), die Interesse an ihm zeigen. Das Chaos wird perfekt, als dann auch noch der vertauschte Koffer im Rhein auftaucht – neben einer Leiche, die aufgrund der Papiere im Aktenkoffer sogleich als Heiner Liebig identifiziert wird. Und dann taucht auch noch dieser dubiose Mr. Big (gespielt von Kleber Valim) auf.



Reichtum statt Schinkenbutterbrot – eine unerwartete Geburtstagsüberraschung.

Eine typische Cooney-Komödie, von Regisseur Folke Braband mit gekonntem Tempo und Timing in Szene gesetzt. Die Zuschauer erwartet ein Feuerwerk an Gags, fulminante Slapstick-Einlagen und eine Bühnenbesetzung, der man die Spielfreude in jeder Sekunde anmerkt. *Kristina Laudenberg*

Ein Stück. Mehr.

theater am dom

Funny Money

23. Nov. 2017 - 10. Feb. 2018

Mit:

Saskia Valencia | Peter Nottmeier
Jacques Breuer | Simone Pfennig
Stephan Schleberger | Thomas Gimbel
Stefan Preiss | Kleber Valim

Ein Stück. Mehr. www.theateramdom.de

Kölner Zoo erstrahlt zum China Light Festival

Im Kölner Zoo wurde Ende November vor zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien das China Light Festival offiziell eröffnet. Über 40 Lichtskulpturen lassen den Zoo in einem neuen Licht erscheinen.

Eröffnung des China Light Festival im Kölner Zoo: v.l.n.r. Zoo-Vorstand Christopher Landsberg, Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker, der chinesische Generalkonsul Feng Haiyang und Zoodirektor Prof. Dr. Theo Pagel.

Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker („Der Kölner Zoo erstrahlt in einem neuen Glanzlicht!“) gab gemeinsam mit dem chinesischen Generalkonsul, Feng Haiyang („Es ist eine Ehre, heute hier sein zu dürfen und diesen gelungenen Höhepunkt in Köln zu erleben“), sowie den Kölner Zoovorständen Christopher Landsberg („Wir müssen den Besuchern und die es noch werden sollen, in der kalten und dunklen Jahreszeit etwas Besonderes bieten, damit diese besucherschwächeren Monate auch eine neue Beliebtheit erfahren“) und Prof. Theo B. Pagel („Das hat Köln noch nicht gesehen!“) den Startschuss zum bunten Lichterfestival.

Mit dem symbolischen Betätigen eines riesigen Stromschalters knipsten sie im Kölner Zoo die strahlenden Lampen an. Zuvor hoben Kölns Oberbürgermeisterin und der Generalkonsul die gute Zusammenarbeit zwischen der Domstadt und China hervor. Auch das 30-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Peking/Beijing und Köln wurde von beiden Seiten als sehr fruchtbar, bedeutend und erfolgreich bezeichnet. Das China Light Festival sei nun ein weiterer Schritt in Richtung harmonischer und kultureller Zusammenarbeit.

Das China Light Festival im Kölner Zoo auf einen Blick

- **Wann?** Bis 6. Januar 2018 – täglich 17:30 bis 21:30 Uhr (außer an Heiligabend und Silvester)
- **Eintrittskarten** sind im Vorverkauf an der Zookasse oder bei kölnticket.de erhältlich
- **Preise**
  - Erwachsene: 16 Euro
  - Kinder von 4 bis einschließlich 12 Jahre: 8 Euro
  - Kinder bis 3 Jahre: kostenfrei

Eintrittspreise gelten ausschließlich für das abendliche China Light Festival nach Zooschließung. Die Tierhäuser haben während der abendlichen Veranstaltung geschlossen.

➲ *www.koelnerzoo.de*

Fotos: © Alex Weis

46 Lichtskulpturen: Von Hennes bis zum Leuchtdrachen

Anschließend konnten die ersten Besucher durch den Zoo auf einem Parcours mit den 46 Lichtensembles schlendern. Highlights sind u. a. das sieben Meter hohe und 12 Meter breite Greeting Gate, eine Großkatzenfamilie, eine Flamingo-Gruppe, die bunten Leucht-Elefanten und riesige Pelikan-Skulpturen, die auf den Zoo-Teichanlagen erstrahlen. Wortwörtlich „herausragend“ ist der 40 Meter lange und sechs Meter hohe chinesische Leuchtdrache auf der Wiese gegenüber dem alten Elefantenhaus. Lokalpatrioten und Fans des 1. FC Köln werden ihre Freude an der Nachbildung von Wappentier Geißbock Hennes VIII. haben.

Rund sechs Wochen Aufbauzeit

28 chinesische Lichtkünstler waren seit Mitte Oktober mit den Aufbauten und Verkabelungen beschäftigt. 12.000 LED-Leuchten brachten sie zum Einsatz.

Gemeinsam steckten sie rund 5.600 Arbeitsstunden in das Projekt. Die einzelnen Figuren bestehen aus geschweißtem Stahldraht und sind mit bedrucktem Nylongewebe bespannt.

Das China Light Festival war bereits in anderen europäischen Zoos zu sehen, so u. a. in Budapest und Antwerpen. Der Kölner Zoo ist der erste Zoo in Deutschland, der das Festival in der stimmungsvollen Advents- und Weihnachtszeit präsentiert. Zum Programm in der Rheinmetropole zählen Tanz- und Akrobatik-Performances und ein Kunsthandwerkermarkt mit Highlights wie Zuckermalerei und Flaschengravur. Die zauberhaften und farbenfrohen Lichtskulpturen sind noch bis zum 6. Januar 2018 zu sehen.

Fernöstliches Show-Programm für Groß und Klein

Zum China Light Festival gibt es auch ein buntes Rahmenprogramm, das zum Mitmachen und Entdecken einlädt. Das Show-Programm für Groß und Klein findet freitags und samstags um 19, 20 und 21 Uhr statt; sonntags bis donnerstags um 19 sowie 20 Uhr. Es findet an der erleuchteten Bühne am Zoo-Restaurant statt. Geboten werden verschiedene Tanz-Performances, Gesang und Artistik. Zudem findet am Seelöwenfelsen ein Markt mit chinesischem Kunsthandwerk wie Zuckermalerei oder Eierschalengravur statt.

Matthias Ehlert

Auf unserem Online-Portal finden Sie eine **große Fotogalerie** zum China Light Festival. Scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder besuchen Sie uns unter:

➲ *www.citynews-koeln.de*

Begarden Hof

Brückenstraße 41 · 50996 Köln-Rodenkirchen · Telefon 0221 9854710 · info@begardenhof.de · www.begardenhof.de

Veranstaltungs-Highlights 2018

von Matthias Ehlert

2018 wird in Köln wieder ein Jahr der Event-Superlative. CityNEWS stellt Ihnen hier einige Highlights vor.

JANUAR

DEPECHE MODE

15.01.2018
LANXESS arena

Nach ihren erfolgreichen, ausverkauften Open-Airs, die allein in Deutschland und der Schweiz rund 500.000 Fans begeisterten, gehen Depeche Mode mit ihrer Global Spirit Tour in die zweite Runde. Aufgrund der überragenden Nachfrage gibt die einflussreiche und prägende Band der modernen Musik im November 2017 und Januar 2018 Zugaben in ausgewählten Arenen. Am 15. Januar 2018 macht die Tour halt in der LANXESS arena.

Foto: © Live Nation

Foto: © Stage Entertainment

FEBRUAR

TANZ DER VAMPIRE

14.02.–30.06.2018
Musical Dome

Der Musical-Welterfolg TANZ DER VAMPIRE kommt erstmals an den Rhein. Vom 14. Februar bis 30. Juni 2018 halten die berühmten Blutsauger endlich Einzug in das blaue Zelt am Rhein. Roman Polanskis TANZ DER VAMPIRE entführt die Zuschauer in die Welt der Unsterblichkeit. Die gruselig-schöne Geschichte überzeugt mit viel schwarzem Humor, Romantik, furiosen Tanzszenen, der opulenten Musik von Jim Steinman und der einzigartigen Regie des Oscar-Preisträgers Roman Polanski. Seit der Uraufführung 1997 in Wien wurde das Stück, das auf dem gleichnamigen Filmerfolg aus dem Jahr 1967 basiert, schon in 14 Ländern gespielt. Mehr als acht Millionen begeisterte Zuschauer belegen den überwältigenden Erfolg des Musicals.

MÄRZ

PETER MAFFAY

17.03.2018
LANXESS arena

Wenn die Akkus voll aufgeladen sind, kann der Stecker gezogen werden! Musikalisch zumindest. Auf der MTV UNPLUGGED Tour 2018 präsentieren sich Peter Maffay & Band so puristisch wie nie.

Ob die großen Hits oder Raritäten aus über 40 Jahren Rock-'n'-Roll-Geschichte, die Akustikversionen entfalten eine neue Kraft und berühren auf eine noch nie da gewesene Art und Weise.

Foto: © Wolfgang Köhler

APRIL

STAR WARS IN CONCERT

19.04.2018 – LANXESS arena

Seit Jahrzehnten begeistert die größte Science-Fiction-Saga der Filmgeschichte weltweit Millionen von Fans aller Generationen, nicht zuletzt auch durch den von John Williams komponierten Soundtrack. Die Titelmelodie kann wohl fast jeder mitsummen, und so ist es auch nicht verwunderlich, dass der Soundtrack nachweislich zu einem der erfolgreichsten der Kinogeschichte gehört. Nun wird der erste Teil der Original-Trilogie, „STAR WARS: Eine neue Hoffnung", zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis. Ein großes Orchester wird Musik in der Kölner LANXESS arena spielen, während gleichzeitig der komplette Film auf einer Großbildleinwand zu sehen ist.

Foto: © Penguinmoon Alegria

Foto: ©Rony Alwin

MAI

KATY PERRY

23.05.2018 – LANXESS arena

WITNESS: The Tour ist Katys erste Tour seit der Prismatic-Welttournee 2014/15, in deren Rahmen sie über 150 Konzerte spielte und die vom amerikanischen Rolling Stone als „eine Show, die die Netzhaut zerstört und das Publikum wegbläst" gepriesen wurde. Wer Katys Schaffen im Blick hat, weiß, dass sie ihre Entertainerinnen-Qualitäten bisher noch mit jeder Tour getoppt hat. Bei den besagten Shows der Prismatic-Welttournee konnte man zum Beispiel knallbunten Pharaonen beim Breakdancen zuschauen oder eines der lebendig gewordenen und durchs Publikum laufenden Emojis herzen. Eins steht fest: Bei Katy Perry kann auf, vor und über der Bühne einfach alles passieren.

JUNI

NIEDECKENS BAP

02.06.2018 – LANXESS arena

Nach den umjubelten 70 Konzerten der letztjährigen Jubiläumstour gab es 2017 ein spielfreies Jahr für Wolfgang Niedeckens BAP. Ein Zeitfenster, das der Kölner Song-Poet dafür genutzt hat, in New Orleans mit amerikanischen Musikern nach „Zosamme alt" ein weiteres monothematisches Solo-Album aufzunehmen. 2018 ist BAP zurück auf Deutschlands Bühnen und man kann eine der wichtigsten Bands dieses Landes wieder live erleben. Fans und Musikkenner dürfen sich auf unverwechselbare kölsche Töne und Rockmusik auf höchstem Niveau freuen!

Foto: © Tina Niedecken

DER STILLE ORT DER GELD-VERNICHTUNG!

Tampons, Wattestäbchen, Medikamente, Feuchttücher und Kondome gehören nicht in die Toilette. Sie verteuern nur die Abwassergebühren!

Mach´s besser! Informiere Dich!

www.steb-koeln.de

www.allefreiheit.de

Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

JULI

KÖLNER LICHTER

21.07.2018
Rheinufer/Tanzbrunnen

Die Kölner Lichter werden volljährig. Zum 18. Mal findet Deutschlands größtes musiksynchrones Höhenfeuerwerk statt. Rund 40 Pyrotechniker und Helfer werden allein beim Hauptfeuerwerk zwischen Bastei und Tanzbrunnen rund 4,7 Tonnen Feuerwerkskörper abfeuern. Hinzu kommen noch einmal etwa 1,3 Tonnen Feuerwerkskörper für die kleineren Feuerwerke entlang des Rheins. Insgesamt sind das schätzungsweise mehr als 20.000 Schuss.

Die musiksynchrone Beschallung erfolgt über zahlreiche Beschallungstürme, die zwischen der Hohenzollern- und Zoobrücke beidseitig des Rheins aufgestellt werden. Über diese kann das Publikum an den Rheinufern auch das komplette Bühnenprogramm am Tanzbrunnen verfolgen.

Foto: © KoelnTourismus GmbH / Dieter Jacobi

Foto: © Koelnmesse GmbH / Thomas Klerx

AUGUST

GAMESCOM

21.–25.08.2017
Koelnmesse

Die gamescom hat 2017 alle Rekorde gebrochen! Rund 355.000 Spielebegeisterte aus aller Welt waren vor Ort – Besucherrekord! 919 Unternehmen aus 54 Ländern haben ihre neuesten Games, aktuelle Software und innovatives Zubehör präsentiert – auch das ist noch nie da gewesen! Und 2018 verspricht wieder ein Entertainment-Event der Extraklasse zu werden!

SEPTEMPER

MICHAEL PATRICK KELLY

14.09.2018
Tanzbrunnen

Michael Patrick Kelly ist erfolgreicher denn je! Nach der quotenstärksten „Sing meinen Song – Das Tauschkonzert"-Folge aller Zeiten, ausverkauften Shows im Sommer und Herbst 2017 und dem Top-5-Charteinstieg seines neuen Albums „iD" erweitert der irische Rockstar seine iD Tour 2018 aufgrund der sensationellen Nachfrage.

Foto: © Karsten Jahnke Konzertdirektion

OKTOBER

MAMMA MIA!

10.10.–18.11.2018
Musical Dome

Über 60 Millionen Menschen in 440 Städten weltweit haben das Musical schon gesehen, allein die deutschsprachige Produktion hat mehr als 7 Millionen Zuschauer in die Theater gelockt.

Jetzt gastiert es für kurze Zeit in Köln. MAMMA MIA! erzählt zu 22 Super-Hits von ABBA eine turbulente Geschichte, die direkt in die Ägäis zu einer Tochter und ihren drei möglichen Vätern führt.

Vom 10. Oktober bis 18. November 2018 darf sich das Publikum auf die deutschsprachige Original-Inszenierung in der Übersetzung von Michael Kunze und Ruth Deny freuen, die erstmals am Musical Dome in Köln zu erleben ist.

Foto: ©Stage Entertainment/Morris Mac Matzen

Foto: © Kurt Krieger

NOVEMBER

RALPH RUTHE

09.11.2018
E-WERK

Ein Cartoonist auf der Bühne? Was macht der da? Was jeder gute Komiker auch tut: die Zuschauer zum Lachen bringen. Ralph Ruthe, preisgekrönt mit mehreren Cartoon- und Kurzfilmpreisen, verbindet in seiner Show SHIT HAPPENS einzigartig die Elemente Comedy, Animationsfilm, Lesung und Musik zu etwas völlig Neuem. Am Ende geht das Publikum einfach nur mit dem guten Gefühl nach Hause, viel Spaß gehabt zu haben. Und mehr zu wissen über die Arbeit eines Cartoonisten.

DEZEMBER

PUR

12.12.2018
LANXESS arena

2017 spielten sie einzig das legendäre Schalke-Konzert, ein furioses Ereignis für 67.000 Zuschauer! Mit einem neuen Album aus grandiosen Gefühlen und Authentizität im Gepäck macht sich PUR ab November 2018 erneut auf die Reise durch die großen Konzerthallen des Landes, um nach der Zeit des Verzichts gemeinsam mit ihren Fans einzigartige Momente zu feiern. Mit ihren neuen Songs und ihrer Energie werden sie wieder Frauen, Männer, Jugendliche und Kids begeistern. Um ihre Verbindung und ihre Nähe zu ihrem Publikum zu feiern und mit ihnen und für sie unverwechselbare Konzerterlebnisse zu schaffen, präsentieren sie ihre neue Show auf einer Mittelbühne.

Foto: © Carsten Klick

Gastraum in der Alten Zigarrenfabrik

Der „Gastraum in der Alten Zigarrenfabrik“ liegt zentral in Köln-Sülz und beeindruckt durch seinen Loftcharakter in einem stilvollen Ambiente. Die Modernität und das hochwertige Design in Verbindung mit dem Industriestil begeistern Gäste wie Kunden und setzen den perfekten Rahmen für viele Anlässe. Business-Meetings, Präsentationen und Teambuildings lassen sich hier ideal realisieren. Darüber hinaus begeistern die exklusiven Kochkurse unter dem Küchenchef René Steinbach mit raffinierten Rezepten und leckerem Essen. Mit dem „Gastraum in der Alten Zigarrenfabrik“ ist ein Ort geschaffen worden, der Platz für die individuellen Ideen und Bedürfnisse bietet. Die schlichte Eleganz der Räumlichkeiten ermöglicht es, Gäste, Mitarbeiter oder Kunden ganz individuell zu empfangen.

Modernes Design trifft auf stilvolles Flair

Der Charme und das gewisse Etwas der Event-Location verleihen jeder Veranstaltung ein ganz besonderes Flair. Da-

Fotos: © Gastraum in der Alten Zigarrenfabrik über www.eventinc.de.

rüber hinaus sorgen das moderne Design sowie die schlichte Eleganz dieser Location für ein stilvolles Ambiente und eine wunderbare Stimmung. Hier kann man seine persönlichen Ideen und Bedürfnisse umsetzen und dem individuell gestaltbaren Ort eine ganz individuelle Note verleihen.

Gerade für Business-Events sind die wichtigsten Voraussetzungen gegeben. Denn neben einem Tagungsraum ist auch umfangreiches Equipment für Meetings verfügbar.

Die Räumlichkeiten der insgesamt 185 Quadratmeter großen Location sind ebenerdig und liegen im Innenhof einer denkmalgeschützten Zigarrenfabrik. Der helle Loft-Charakter und die elegant eingerichteten Event-Räume bilden den perfekten Rahmen für stilvolle Veranstaltungen.

Außerdem sorgt das moderne Design, in Verbindung mit dem Industriecharme, für eine gemütliche Atmosphäre. Der Veranstaltungsort ermöglicht sowohl Sitz- als auch Stehveranstaltungen. Insgesamt umfassen die mit Tageslicht durchfluteten Räumlichkeiten Platz für 50 bis 70 Personen, aber auch kleinere Veranstaltungen ab zehn Teilnehmern lassen sich hier wunderbar umsetzen.

Minimalistischer Luxus trifft auf Genuss pur

Neben einem wunderschönen Lounge- und Meeting-Bereich bietet der

„Gastraum in der Alten Zigarrenfabrik“ viel Freifläche. Die Räumlichkeiten sind groß und offen gehalten und der minimalistische und dennoch luxuriöse Einrichtungsstil ermöglicht es, die Eventfläche ganz individuell zu gestalten. Das elegante und moderne Interieur ergänzt das vielfältige Angebot perfekt.

Zusätzlich befindet sich eine hochwertige Kochinsel in der Event-Location, die zur Verpflegung der Gäste genutzt werden kann. Kochveranstaltungen und Caterings lassen sich hier perfekt realisieren. Auch eine Terrasse ist vorhanden, sodass sich der Außenbereich in eine Veranstaltung integrieren lässt.

Ort und Lage

Der „Gastraum der Alten Zigarrenfabrik“ liegt zentral in Köln-Sülz, im südlichen Bereich des Bezirks Lindenthal. Die Kölner bezeichnen es oft als eines der schönsten Veedel der Stadt. Die Location an der Berrenrather Straße verfügt über eine sehr gute Infrastruktur und ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch per Pkw optimal zu erreichen.

Matthias Ehlert

➲ *Gastraum in der Alten Zigarrenfabrik*
Berrenrather Str. 188 c · 50937 Köln
Tel.: 0221 - 50 04 200
E-Mail: gastraum@gastraum-koeln.de
Web: http://gastraum-koeln.de

In Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner von Event Inc (www.eventinc.de) präsentiert Ihnen CityNEWS in jeder Ausgabe eine andere interessante Event-Location aus Köln und der Region.

Wenn auch Sie Ihren Veranstaltungsort hier vorstellen möchten, können Sie sich gerne per E-Mail (info@citynews-koeln.de) oder telefonisch unter 0221 47 43 923 an uns wenden.

Das "Hätz vun Kölle" ist die Kölner Innenstadt, doch das wirkliche Leben pulsiert in den Veedeln. Hier wird tagtäglich eingekauft, geklönt und am Wochenende auch gefeiert. Steigende Mietkosten, wachsender Onlinehandel und der Wegfall von verkaufsoffenen Sonntagen machen den Geschäftsleuten zwar zu schaffen, doch Händler und Anwohner reagieren mit Gegenkonzepten, um das Leben im Veedel bunt und abwechslungsreich zu gestalten.

So schön sind unsere Veedel

Nippes: zwischen Familien und Freaks

Foto: © Alex Weis

Nippes ist ein sehr lebendiges Veedel mit der Neusser Straße als Zentrum. Besonders in den angrenzenden Nebenstraßen gibt es noch viele inhabergeführte Geschäfte, die sich einer treuen Stammkundschaft erfreuen. An der Neusser Straße beheimatet ist auch die Traditionskneipe „Em Golde Kappes“, die Stammkneipe der Nippeser Bürgerwehr. Der linksrheinische Stadtteil Nippes grenzt im Süden an die Neustadt-Nord, im Osten an Riehl, im Norden an Niehl, Weidenpesch und Mauenheim und im Westen an Bilderstöckchen und Neuehrenfeld. Die Bevölkerungsstruktur ist bunt durchmischt. Hier leben Familien und Freaks, Hipster und Hippies friedlich nebeneinander. Ein großes Highlight für alle Nippeser ereignet sich immer im Frühjahr in der Nelkenstraße. Dann blühen dort für einige Tage die Kirschbäume und verzaubern die ganze Umgebung mit ihrer prachtvollen Schönheit. Auch der Wilhelmplatz mit seinem wochentäglichen Frischmarkt wirkt als Publikumsmagnet für Menschen aus dem Veedel und darüber hinaus. Hier findet auch regelmäßig ein großer Floh- und Nippesmarkt statt. Über 150 Händler bieten dann jede Menge Trödel und Sammlerobjekte an.

Kultur pur

Einen „Stadtteil im Stadtteil“ bildet das sogenannte Sechzigviertel rund um Sechzig- und Hartwichstraße. Die Siedlung ist modern und autofrei. Nippes hat auch viele Grünflächen. Sehr beliebt bei Jung und Alt sind das Nippeser Tälchen im Norden und der Lohsepark im Süden. Auch Flora und Botanischer Garten sind nicht weit entfernt. Kulturell ist Nippes seit vielen Jahren gut aufgestellt. So gibt es im Altenberger Hof und auch in der Kulturkirche Nippes über das Jahr verteilt zahlreiche Kulturveranstaltungen, oft international besetzt. In Sachen „gelebte Nachbarschaft“ organisieren Katja Grüter vom Modeladen „frau schulze“ und Dorothee Junck vom „Buchladen Neusser Straße“ seit sechs Jahren zusammen mit der Nippeser Agentur „KLEINEFISCHE“ den Blauen Abend. An diesem Samstag haben die Geschäfte rund um die Neusser Straße länger geöffnet und es gibt viele große und kleine Aktionen für die Besucher, von der Weinprobe bis zum gemeinsamen Singen kölscher Lieder. *(aw)*

➲ *www.blauerabend.de*

Highlights im Terminkalender

› **„Staunen und Schenken“ im Nippeser Salon (9. und 10.12.2017, jeweils 15-20 Uhr)**

Schon traditionell sind die fröhlichen und bunten Veranstaltungen rund um Musik, Kunst und Kreativität im Nippeser Salon (Schillstraße 10). Bis zum 17. Dezember 2017 ist der Laden wieder jedes Wochenende am Samstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Anlässlich der Veranstaltung „Staunen und Schenken“ sind die Öffnungszeiten länger und es gibt Punsch und Stollen.
www.nippeser-salon.de

› **Erdmöbel-Weihnachtskonzert in der Kulturkirche (18.12.2017)**

Seit über 15 Jahren ist die Lutherkirche in Nippes (Siebachstraße 85) ein Ort für Kunst und Kultur und nennt sich seitdem auch Kulturkirche Nippes. An den 70 Veranstaltungstagen im Jahr zieht die Kirche rund 30.000 Besucher an. Das Programm ist vielfältig: Neben internationalen Stars treten auch Lokalgrößen, wie die Band Erdmöbel, auf.
www.kulturkirche-koeln.de

Foto: © Matthias Sandmann

› **Info Verkehrsanbindung:** Stadtbahnlinie: 12, 15 · Bus: 147

Unseren Veedelspaziergang durch Nippes starten wir in der Wilhelmstraße und überqueren dann die Neusser Straße. Von hier geht es vorbei am Wilhelmplatz, weiter über die Nebenstraßen, bis wir schließlich an der Bahnhaltestelle Florastraße landen. Es gab viel zu entdecken, hier einige besondere Highlights.

Frei gedrehte Kunstwerke für jeden Tag

Bereits seit 1980 ist Livia Wachsmuth (Foto) in eigenem Atelier in Köln-Nippes tätig, erst am Erzberger Platz und seit 1995 in der Wilhelmstraße 18. „Aus Nippes möchte ich nicht weg“, sagt die gebürtige Westfalin. „Es ist so ein angenehm durchmischtes Veedel, nicht nur vom Publikum her. Es gibt alte und neue

Häuser, viel Grün und ich schätze das breite Kulturangebot.“ Für Kreativität im Veedel sorgt Livia Wachsmuth selbst. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der frei gedrehten Keramik.

So entsteht handgemachtes Tongeschirr, „das individuell ist und gleichzeitig jeden Tag genutzt werden kann, also kein Sonntagsgeschirr“, lacht die Künstlerin.

Fotos: ©Alex Weis

Im Sortiment finden sich Schalen, Tassen, Teller, Salatschüsseln, Butterdosen und sogar Bistrotischplatten. Livia Wachsmuth ist auch auf große Einzelstücke und Wandobjekte für Haus und Garten spezialisiert. Offene Tür im Advent ist dieses Jahr am 8. und 9. Dezember (14-19 Uhr) und am 10. Dezember (11-19 Uhr).

➲ *www.liviakeramik.de*

Von der Schankwirtschaft zum Fachhändler

Auch die Weinhandlung Kleefisch ist eine Institution in Nippes. Bereits 1898 eröffneten die Eheleute Bernhardine und Johann Kleefisch in der Marzellenstraße im Schatten der Domtürme eine Schankwirtschaft, die sich im Laufe der Zeit zu einem typischen Lokal im Brauhausstil entwickelte. Das erfolgreiche Familienunternehmen machte verschiedene Entwicklungen durch und siedelte sich schließlich in Nippes an, in der Wilhelmstraße 53, direkt am Markt. Seit Februar 2016 führt René Zweiacker (Foto) die Geschäfte. Im Laden herrscht eine

lockere Atmosphäre. Das Team berät nicht nur professionell, sondern lässt sich auch gerne mal auf ein Schwätzchen ein, was die Stammkundschaft sehr schätzt.

Im Angebot finden sich eine Vielzahl an Whisky- und Ginsorten. Beim Wein-

Fotos: ©Alex Weis

angebot liegt der Fokus auf Rotweinen aus Südfrankreich und Weißweinen aus Deutschland. „Darüber hinaus können wir alles besorgen“, verspricht René Zweiacker, der auch regelmäßig Whisky-Tastings im Haus veranstaltet.

➲ *www.weinkellerei-kleefisch.de*

Edelholzmöbel aus Indien

Noch recht neu im Veedel ist seit einem Jahr das „Jamuno“ in der Florastraße 3. Betreiber ist Dario Trovato (Foto), ein leidenschaftlicher Kunstkenner, der sich in erster Linie für Kolonialmöbel und Kunsthandwerk aus Südindien interessiert. „Ich hatte schon immer ein Faible für Holz, habe mir schon als kleiner Junge Schachfiguren geschnitzt und mein Geld für Werkzeug ausgegeben“, erinnert sich der gelernte Großhandelskaufmann. Einmal im Jahr reist er selbst nach Indien, um dort nach neuen „Schätzen“ zu suchen. Ob Kommoden, Schränke, Tische, Stühle, Hängematten oder Musikinstru-

mente – jedes Stück ist außergewöhnlich und in liebevoller Handarbeit gefertigt. Alle Waren aus Indien werden zudem

Fotos: ©Alex Weis

unter fairen Bedingungen produziert. Ein Highlight im Jamuno ist auch die neu eröffnete Kellerausstellung mit großen Feuer- und Gartenobjekten.

➲ *www.jamuno.de*

Anno 1888
Klassische Küche mit Pfiff

Im Stadtteil Lindenthal gibt es eine neue Adresse für klassische französisch-italienische Küche. Pizza findet man hier allerdings nicht auf der Karte. Stattdessen werden diverse Variationen von Zanderfilet, Pasta und Salate mit Ziegenkäse bis hin zur Tarte Tatin serviert.

Foto: ©Alex Weis

Das Anno 1888 wird geführt von Houssni Hezziou (Foto), der bereits drei Restaurants in Köln führte. Zur Seite steht ihm im Service ein Team aus erfahrenen Gastronomen. Hezziou baute in Lindenthal 2008 als Küchenchef bereits das "L'Apero" mit auf. „Ich fühle mich mit dem Stadtteil verbunden. Daher habe ich den Laden auch Anno 1888 genannt. In diesem Jahr wurde Lindenthal nach Köln eingemeindet“, erklärt Houssni Hezziou. Das neue Restaurant soll mehr sein als ein Veedeltreffpunkt. Hezziou: „Wir wünschen uns, dass sich hier Menschen aus allen Stadtteilen zum guten Essen treffen.“

Eventraum und Außengastronomie

Das Anno 1888 wirkt sehr einladend. Die großen Türen sind in der Regel offen, sodass viel Tageslicht einfällt. Die Tische sind schick eingedeckt, hier achtet der Chef auf jedes Detail. Im Keller gibt es einen Eventraum, der von geschlossenen Gesellschaften angemietet werden kann. Im Restaurant finden rund 60 Personen Platz, auf der kleinen Terrasse stehen noch mal drei Tische.

Foto: ©Anno 1888 / Arthur Pluta Photographie

Viel Abwechslung auf der Karte

Gekocht wird mit viel Ideenreichtum. Die Mittagskarte wechselt täglich. „Zusammen mit meinem Team koche ich mit großer Leidenschaft und wir legen viel Wert auf frische und saisonale Zutaten“, sagt Houssni Hezziou. Ich probiere die hausgemachten Bauletto-Teigtaschen mit Ziegenkäse-Zitronengras-Füllung, Datteln und getrockneten Tomaten in leichter Buttersoße. Alles fein säuberlich angerichtet, fast zu schade zum Aufessen.

Astrid Waligura

➲ *Anno 1888 Restaurant/Weinbar*
Dürener Straße 157 • 50931 Köln
Tel.: 0221 -43 07 25 70
www.anno1888-koeln.de

Foto: ©Anno 1888 / Arthur Pluta Photographie

Foto: ©Anno 1888 / Arthur Pluta Photographie

CityNEWS

Geschäftsführer/Herausgeber
Eugen Weis

Verlag
CityNEWS Verlag
Alexander & Eugen Weis GbR
Hahnenstraße 12, 50667 Köln
Tel.: 0221 - 47 43 923
Fax: 0221 - 47 43 925
info@citynews-koeln.de
www.citynews-koeln.de

Beirat
Hans-Werner Bartsch (Bürgermeister der Stadt Köln)
Michael Korbmacher
Stephan Stiletto (Rechtsanwälte Stiletto Wilhelm und Kollegen)

Redaktionsleitung
Alex Weis
a.weis@citynews-koeln.de

Stellvertretende Redaktionsleitung
Matthias Ehlert
m.ehlert@citynews-koeln.de

Chefredaktion
Astrid Waligura
a.waligura@citynews-koeln.de

Redaktion
Matthias Ehlert (me), Heribert Eiden (he), Monika Eiden (mei), Catrin Kindler (ck), Kristina Laudenberg (kl), Eugen Weis (ew)

Layout und Satz
OtterbachMedien
In den Aspen 11, 57258 Freudenberg
www.otterbachmedien.de

Fotos
Alex Weis, Wolfgang Weiss, Thomas Pera, (Titelfoto: Michael Grund, Shutterstock.com) genannte Fotografen sowie Kunden und privat

Realisation und Anzeigenkoordination
Alex Weis
Tel.: 0221 - 47 43 924

Anzeigen
Gisela Schmitz-Pranghe
923b GmbH / Marco Morinello und Stefan Daniel
werbung@citynews-koeln.de

Druckkoordination
Joachim Faust

Lektorat
Ute Wendt

Verteilung
In Geschäften, Arztpraxen, Restaurants, Szenetreffs und Hotels und ausgewählten Privathaushalten

Kostenlose Verteilung an Haushalte im Kölner Zentrum, Westen, Süden und in den rechtsrheinischen Vororten Deutz, Dellbrück, Holweide, Thielenbruch, Brück und Rath-Heumar. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.10.2012. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt CityNEWS keine Haftung. Für fehlerhafte oder unterbliebene Angaben keine Gewähr. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von CityNEWS.

Alle Urheberrechte liegen bei CityNEWS bzw. den Autoren. Auch Werbeschaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Es gelten unsere AGBs.

.koeln Deine Domain

* Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Beauftragung bis zum 21.01.2018. In dieser Zeit gilt in den ersten 6 Monaten 50% Rabatt auf die monatliche Grundgebühr in den Kategorien Internet & Telefon, TV und Mobilfunk, danach gilt jeweils der reguläre Preis gemäß Preisliste. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten kein NetCologne-Kunde war und bis zum 18.07.2018 an das NetCologne-Netz angeschlossen werden kann. Sie gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate und es fallen einmalig Bereitstellungskosten in Höhe von 49,90 € (Internet & Telefon), 19,99 € (NetTV) und 24,90 € (Mobilfunk) an. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck auf www.netcologne.koeln.

Kölschgenuss aus der Privat-Brauerei Reissdorf